

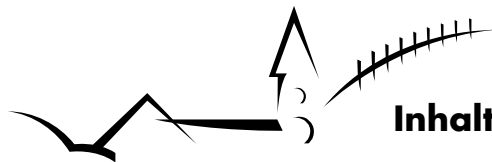


s'Dorfgspröch



**Programm TKMF
Seite 38/39**

**Fasnacht Ottoberg
Bildseiten 40 - 43**



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	1	Schule Ottoberg	51
Terminkalender	2	Kaffestube für Erdbebenopfer	51
Aktuelles aus dem Gemeinderat	4	Evangelische Kirchengemeinde	52
Baubewilligungen	4	Gottesdienste und Veranstaltungen	52
Beschlüsse	5	Konfirmanden/-innen	53
Verwaltung und Ressorts	9	Tilsiter-Exkursion	53
Aus dem Steueramt	9	Lange Nacht der Kirchen	53
Aus dem Sozialamt	10	Erlebnis-Ferienwoche	54
Aus der Einwohnerkontrolle	11	Sommerlager	54
Nachfolgelösung SBB-Tageskarten	12	Besichtigung Bahnhofstrasse mit SVP	54
Empfang Andreas Zuber	13	Ferien ohne Koffer	55
Gemeindeduell	14	Katholische Kirchengemeinde	56
Bäume und Sträucher schneiden	15	Gottesdienste	56
Wasserleitung erneuern	17	Regelmässige Anlässe	56
Landfrauen-Zmorge	17	Aus den Vereinen	60
Falscher Polizist	18	FTV Märstetten	60
Benevol	19	Konzert Muttertag	61
Pikettdienst	21	Bildseite turnende Vereine	62/63
Voranzeige Gemeindeversammlung	22	Turnverein Märstetten	64
Sparempfehlungen	23	Lust zum Singen?	65
3 Fragen an...	24	Frauen- und Männerchor Ottoberg	66
Kopf des Monats	26	Männerriege Märstetten	68
Herzlichen Glückwunsch!	30	Brocki Märstetten	70
Aus Konis Küche	31	Samariterverein	71
Gewerbeverein	32/33	DTV Märstetten	71
Dies und Das	34	Singen macht gesund	72
Neuer Präsident GVM	34	Anno dazumal	73
Aus der Nachbarschaft	36	Bild des Monats	74
Ottoberger Fasnacht	37	Impressum	75
Programm TKMF	38/39	Entsorgungskalender 2023	76
Bildseite Ottoberger Fasnacht	40 – 43	Wichtige Telefonnummern	US 3
Gratulation und Dank	44		
Revision Kirchenorgel	46	Umschlagseite:	
Boccia	48	Das Ottoberger Hexenkomitee	
Strassensperrung TKMF	48		
Keep it open	49		
Primarschule Märstetten	50		
Schulbehörde	50		



Aus der Redaktion

Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

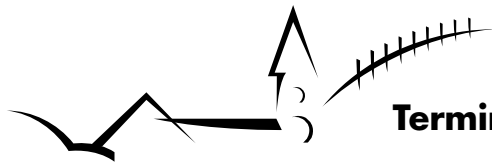
Kaum zu glauben, dass es schon wieder Zeit ist für die nächste Ausgabe des «Dorfgspröchs», da ist doch erst vor kurzem die Nummer 190 erschienen? Manchmal habe ich einfach das Gefühl, dass die Zeit immer schneller vergeht, je älter ich werde. In solchen Momenten stelle ich mir auch die Frage, welche Möglichkeiten wohl bestünden, zumindest gefühlsmässig die Zeit zu verlangsamen. Liegt es wohl daran, dass ich der Zeit eine zu grosse Bedeutung schenke und mich zu stark auf sie fokussiere? Mit dem Anhalten der Uhr ist es jedenfalls nicht getan.



«Der richtige Umgang mit der Zeit ist eine der wertvollsten Fähigkeiten, die es überhaupt gibt», habe ich irgendwo gelesen. Doch meine Erfahrung zeigt: Manchmal zieht sie sich in die Länge, dann rast sie nur so an mir vorbei. Um diesem Thema näher zu kommen habe ich mich nach Zitaten berühmter Persönlichkeiten umgesehen, einige von ihnen, liebe Leserinnen und Leser, haben mich besonders berührt. Nehmen Sie sich die Zeit, diese zu lesen, es lohnt sich: «Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.» (Lucius Annaeus Seneca). «Ihre Zeit ist begrenzt, also verschwenden Sie sie nicht damit, das Leben eines anderen zu leben. Lassen Sie sich nicht von Dogmen in die Falle locken. Lassen Sie nicht zu, dass die Meinungen anderer Ihre innere Stimme ersticken. Am wichtigsten ist es, dass Sie den Mut haben, Ihrem Herzen und Ihrer Intuition zu folgen. Alles andere ist nebensächlich.» (Steve Jobs). «Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die vorüber, in der man kann.» (Marie von Ebner-Eschenbach). «Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.» (George Orwell). «Jemand hat mir mal gesagt, die Zeit würde uns wie ein Raubtier ein Leben lang verfolgen. Ich möchte viel lieber glauben, dass die Zeit unser Gefährte ist, der uns auf unserer Reise begleitet und uns daran erinnert, jeden Moment zu geniessen, denn er wird nicht wiederkommen. Was wir hinterlassen ist nicht so wichtig wie die Art, wie wir gelebt haben. Denn letztlich sind wir alle nur sterblich.» (Jean-Luc Picard).

Ich jedenfalls halte mich an das Zitat des Physikers, Naturforschers, Mathematikers, Schriftstellers und ersten deutschen Professors für Experimentalphysik im Zeitalter der Aufklärung: Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799): «Die Leute, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.»

Ihr

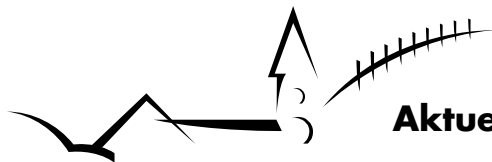
Terminkalender 2023

Mai 2023

01.05.2023 – 31.05.2023	Schweiz Bewegt – Gemeindeduell
Mittwoch, 03.05.2023	Maibummel für Seniorinnen und Senioren, Seniorenrat Märstetten
Donnerstag, 04.05.2023 11:30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Seniorenrat Märstetten Restaurant Thurberg, 8570 Weinfelden
Sonntag, 07.05.2023 09.30 Uhr	Konfirmation mit Apéro Evang. Kirche Märstetten
Mittwoch, 10.05.2023 19.30 Uhr	Rechnungsversammlung Evang. Kirche Märstetten Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
Samstag, 13.05.2023 20.00 Uhr	Jahreskonzert, Kantonspolizei Thurgau Oberstufenzentrum Weitsicht, Märstetten
Sonntag, 14.05.2023	Muttertagskonzert, Musikgesellschaft Märstetten Vorplatz Volg, Märstetten
Dienstag, 16.05.2023 14:00 – 16:00 Uhr	Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung) im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
Mittwoch, 17.05.2023 16.00 Uhr	Empfang Grossratspräsident Oberstufenzentrum Weitsicht, Märstetten

Juni 2023

Donnerstag, 01.06.2023 11:30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, Seniorenrat Märstetten Restaurant Thurberg, 8570 Weinfelden
Freitag, 02.06.2023 ab 18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirche Evang. Kirche Märstetten
09.06.2023 – 11.06.2023	Kantonales Musikfest 2023 Musikgesellschaft Märstetten
Sonntag, 11.06.2023 09.30 oder 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst bei kant. Musikfest 2023 Festzelt der MG Märstetten
Donnerstag, 15.06.2023 19:30 Uhr	Gemeindeversammlung Jahresrechnung Mehrzweckhalle Weitsicht, Märstetten
Samstag, 17.06.2023 Sonntag, 18.06.2023	Abstimmungswochenende Eidg. und kantonale Abstimmungen
Dienstag, 20.06.2023 14:00 – 16:00 Uhr	Mütter- und Väterberatung (nur auf Voranmeldung) im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
Mittwoch, 21.06.2023 19:30 Uhr	Schulgemeindeversammlung Sekundarschule Rechnung 2022 Rathaussaal Weinfelden



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat seit der letzten DG-Ausgabe folgende Baubewilligungen eröffnet

BG	Gesuchsteller	Bauvorhaben	Bauplatz	Parz.	Baubewilligung-Versanddatum
2022-0060	Heer Pascal und Roth Lillian, Unterholzstrasse 23, 8561 Ottoberg	An- und Umbau bestehendes Wohnhaus, Erstellung Pool und Änderung Gartengestaltung	Unterholzstrasse 23, 8561 Ottoberg	3288	26.01.2023
2022-0080	Huber Rudolf, Dorf 10, 8561 Ottoberg	Erdwärmesondenbohrungen	Dorf 10, 8561 Ottoberg	2354 / 2663	10.02.2023
2022-0084	Ringenbach Stefan, Im Winkel 3, 8560 Märstetten	Erdwärmesondenbohrungen	Im Winkel 3, 8560 Märstetten	103	10.02.2023
2022-0091	Aeschmann David und Mirjam, Hintere Gillstrasse 2, 8560 Märstetten	Erstellung Wärmepumpe	Hintere Gillstrasse 2, 8560 Märstetten	1104	10.02.2023
2023-0002	Weide Maritta, Bahnhofstrasse 14b, 8560 Märstetten	Projektänderung zu BG 2021-0049 (Erweiterung Abstellplatz)	Bahnhofstrasse 14b, 8560 Märstetten	1070	10.02.2023
2023-0003	Nussbaumer Nicole, Hintere Gillstrasse 4, 8560 Märstetten	Sitzplatzüberdachung	Hintere Gillstrasse 4, 8560 Märstetten	304	10.02.2023
2023-0004	Polygal AG, Weinfelderstrasse 13, 8560 Märstetten	Verlängerung zu BG 2016-0042 (Neubau Lavabeton-Lärmschutzwand)	Weinfelderstrasse, 8560 Märstetten	306 / 307 / 1260	20.02.2023
2022-0092	Basha Besnik, Zielstrasse 1 8560 Märstetten	Erstellung Stützmauer	Zielstrasse 1, 8560 Märstetten	768	06.03.2023

In der erwähnten Zeitspanne sind zudem folgende weiteren Beschlüsse gefasst worden:

- Die Neubesetzung von Kaderstellen in der öffentlichen Verwaltung müssen frühzeitig angegangen und die Weichen gestellt werden. Eine solche Position stellt das Amt des Gemeindeschreibers dar. Der amtierende Gemeindeschreiber Thomas Fleischmann wird im April 2025 in Pension gehen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die Planung für die Nachfolge in Angriff genommen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.
- Zum Jahresanfang wechselte die kantonale Zuständigkeit für die Durchführung der Preisbekanntgabeverordnung (PBV) vom Departement für Justiz und Sicherheit ins Departement für Inneres und Volkswirtschaft, genauer ins Amt für Wirtschaft. Zuständig zur Überwachung der Preisbekanntgabe in den Politischen Gemeinden sind gemäss § 2 der Verordnung des Regierungsrates betreffend die Anschrift der Detailpreise die örtlichen Preiskontrollstellen. Der Gemeinderat hat die Aufgaben der Preiskontrollstelle der Gemeindekanzlei zugewiesen und als verantwortliche Person Thomas Fleischmann bezeichnet.
- Sechs Einfamilienhäuser am Oberäuliweg müssen aufgrund eines aufgetretenen Kabelschadens neu verkabelt und die alten Hauszuleitungen stillgelegt werden. Zusätzlich sind drei neue Kandelaber mit neuen LED-Leuchten zu stellen und zu verkabeln. Die entsprechenden Kosten für das EW-Netz (CHF 32'000.00,) die EW-Hausinstallation (CHF 9'000.00) sowie die Strassenbeleuchtung (CHF 14'500.00) sind auf Antrag der Technischen Betriebskommission TBK durch den Gemeinderat bewilligt worden.
- Die zunehmenden Ausstände von Krankenkassenprämien sind seit Jahren ein grosses Problem. Der Anstieg der Krankenkassenprämien ist ungebrochen. Je länger, je mehr Haushalte haben Probleme, die Prämien fristgerecht zu bezahlen, was in der Folge zu Betreibungen führt. Ungefähr ein Drittel der rund drei Millionen Betreibungen in der Schweiz betrifft Krankenkassenprämien. Die ausstehenden Forderungen sind innerhalb von zehn Jahren von 170 Millionen auf rund 450 Millionen Franken gestiegen.

Gemäss Art. 64a Abs. 7 des Gesetzes über die Krankenversicherung können die Kantone versicherte Personen, welche die Rechnungen der Krankenkasse (KVG-Bereich) nicht begleichen, auf einer Liste erfassen. Die Krankenversicherer schieben für diese Versicherten auf Meldung des Kantons die Übernahme der Kosten für Leistungen auf. Für Personen mit einem kantonalen Leistungsaufschub bezahlt die Krankenkasse nur noch Leistungen aufgrund von Notfallbehandlungen. Erst nach Bezah-

lung sämtlicher offenen Rechnungen wird der Leistungsaufschub wieder aufgehoben. Gemäss §11 Abs. 2 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Krankenversicherung betreibt die Gemeinde ein Case-Management mit dem Ziel, den Versicherungsschutz wiederherzustellen und die Entstehung von Verlustscheiden zu vermeiden. In diesem Zusammenhang hat sich der Gemeinderat mit der Festlegung einer Strategie befasst, damit der Leistungsaufschub so rasch als möglich wieder aufgehoben werden kann.

- Weiter hat der Gemeinderat der örtlichen Musikgesellschaft die Bewilligung zur Durchführung des Kantonalen Musikfests, das zwischen dem 9. und 11. Juni 2023 in Märstetten durchgeführt wird, unter dem Vorbehalt der vorgängigen Prüfung und Gutheissung folgender Unterlagen erteilt: Sicherheitskonzept, Verkehrskonzept und Einreichung einer Versicherungspolice mit genügender Deckungssumme. Die eingeforderten Unterlagen liegen unterdessen vor und werden gegenwärtig intern geprüft. Zudem unterstützt die Gemeinde die enge Zusammenarbeit zwischen Musikgesellschaft und dem kantonalen Tiefbauamt bezüglich Abklärungen, wie es trotz Sanierung der Bahnhofstrasse möglich ist, die Parademusik-Formationen darauf durchzuführen.

Der Gemeinderat freut sich, dass die Musikgesellschaft Märstetten die Organisation des kantonalen Musikfests übernommen hat und sich ein breit abgestütztes Organisationskomitee darum kümmert, ein grossartiges Fest auf die Beine zu stellen. Wir danken dem OK unter der Leitung von Patrick Spiri für das monatelange Engagement. Für einmal werden nicht nur „Pilger“ auf dem Pilgerweg in Märstetten Halt machen, sondern hoffentlich zahlreiche Musikfans aus nah und fern ins Herzen des Thurgaus pilgern und sich an den Musikvorführungen erfreuen.

- Das Departement für Justiz und Sicherheit hat neue Richtlinien zur Bemessung des Pflegegeldes für Kinder und Jugendliche in privaten Pflegefamilien erlassen, welche rückwirkend per 01.01.2023 gelten. Wie derzeit üblich, sehen die neuen Richtlinien eine Erhöhung der empfohlenen Monatspauschalen vor. Neu eingegangene Pflegeverhältnisse müssen nach den neuen Monatspauschalen abgerechnet werden. Auf die bestehenden Pflegeverhältnisse hat es nur Auswirkungen, wenn die vertraglich vereinbarte Bemessung der Monatspauschalen auf die aktuell geltenden Pflege Richtlinien verweist.
- Die zunehmende Digitalisierung bringt die Frage mit sich, wie die elektronischen Daten langfristig archiviert werden können. Eine solche Langzeitarchivierung bietet der Verein „Digitalarchiv Thurgau“ an. Der Verein betreibt eine von der Firma Fokus AG entwickelte IT-Lösung und leitet die Daten für die Langzeitarchivierung an die Stiftung SWITCH weiter, welche als Daten Host fungiert. Der Gemeinderat hat

auf Antrag der Kanzlei einer Passivmitgliedschaft der Gemeinde Märstetten im Verein „Digitalarchiv Thurgau“ mit einem Jahresbeitrag von CHF 150.00 zugestimmt. Die Passivmitgliedschaft beim Verein dient dem vom Kanton geforderten Nachweis, dass die zukünftige Langzeitarchivierung geregelt ist, sodass die Archivierung auf Papier eingestellt werden kann.

- Das Sozialversicherungszentrum Thurgau hat der AHV-Gemeindezweigstelle mitgeteilt, welche Leistungen im Jahre 2022 den Kundinnen und Kunden mit Wohnsitz in Märstetten ausgerichtet worden sind:

AHV-Renten	CHF 5'911'534
IV-Renten	CHF 727'800
HE AHV-Leistungen	CHF 121'206
HE IV-Leistungen	CHF 53'542
EL AHV-Leistungen	CHF 379'471
EL IV-Leistungen	CHF 351'455
KK AHV-Leistungen	CHF 36'176
KK IV-Leistungen	CHF 21'556

Anzahl Kundinnen / Kunden per 31. Dezember 2022

AHV:	270
IV:	43
HE-AHV:	12
HE-IV:	7
AHV-EL:	33
IV-EL:	17

- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022 lag vom 24. Januar bis 23. Februar 2023 bei den Einwohnerdiensten für 30 Tage zur Einsicht auf und war in dieser Zeit auch auf der gemeindeeigenen Website aufgeschaltet. In dieser Zeit sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll ist in der Folge vom Gemeinderat genehmigt worden.
- Der Gemeinderat hat im Weiteren der Anschaffung von zwei Defibrillatoren (AED) zugestimmt und die Kosten von je CHF 3'639.00 zuzüglich Montagekosten bewilligt. Der eine AED soll öffentlich zugänglich beim Gemeindehaus montiert werden,

wobei der geeignetste Montageort zusammen mit einem Elektrofachmann und dem Bauverwalter festzulegen ist. Der Standort des zweiten Defibrillators wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Aus politischen Überlegungen ist geplant, im nächsten Budget die Anschaffung weiterer Defibrillatoren vorzusehen, um alle Ortsteile damit auszurüsten. Eingerichtete AED-Standorte werden auf der Internetseite der Gemeinde und auf www.defikarte.ch angezeigt. Firmen und Privatpersonen werden gebeten, allenfalls privat vorhandene AED-Geräte ebenfalls in der Karte eintragen zu lassen.

- Der Grosse Rat des Kantons Thurgau hat an seiner Sitzung vom 15. Februar 2023 folgende Personen ins Bürgerrecht des Kantons Thurgau aufgenommen:
 Etter, Luca Daniel, Bürger von Gais AR
 Csapó Balázs und seine Tochter Csapó Nóra, ungarische Staatsbürger
 Rashid Ahmad Haji Adam und ihre Kinder Ahmad, Lorand Sakvan Ahmad und Ahmad, Yawar, irakische Staatsangehörige
 Mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts wurde gleichzeitig das Schweizer- und Gemeindebürgerrecht erworben. Herzliche Gratulation!
- Anlässlich der Verleihung des Thurgauer Sportpreises 2023 im Pentorama in Amriswil sind zwei Sportler aus der Gemeinde Märstetten ausgezeichnet worden. In der Einzelwertung belegte Schwinger Sämi Giger den ausgezeichneten zweiten Platz. Als Newcomer des Jahres durfte sich der erst 16jährige Jonas Hasler für seine Erfolge im Snowboard feiern lassen. Der Gemeinderat hat den Geehrten ein Gratulationsschreiben übermittelt.
- In der Liegenschaft „alte Post“ in Ottoberg muss die Heizung ersetzt werden. Im Budget 2023 ist dafür eine Summe von CHF 107'000.00 enthalten. Der bisherige fossile Heizungsträger wird durch eine Erdsonden-Wärmepumpenanlage ersetzt. Nach durchgeführtem Submissionsverfahren ist der Auftrag zum Nettopreis inkl. MwSt. von CHF 84'754.60 an die Firma AW Haustechnik GmbH, Märstetten, vergeben worden.



Aus dem Steueramt

Aus dem Steueramt

Es treffen immer wieder Reklamationen bezüglich fehlender Veranlagungen für die Steuererklärungen beim Gemeindesteueramt ein.

Geme informieren wir Sie über die Auskunft der Kantonalen Steuerverwaltung zur aktuellen Situation: Der Veranlagungsstand liegt kantonsweit weit unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und die damit einhergehenden intensiven Testarbeiten, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen sowie das immer aufwändigere Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand. Trotz der eingeleiteten Massnahmen wie z.B. Wiederbesetzung der offenen Stellen, geht die Kantonale Steuerverwaltung leider nicht von einer kurzfristigen Verbesserung des Veranlagungsstandes aus.

Die Veranlagungsexperten der Kantonalen Steuerverwaltung geben ihr Bestes, um alle Thurgauer Gemeinden zu bedienen. Die Steuererklärungen werden nach Eingang bearbeitet.

Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt, und danken für Ihr Verständnis.

Fristerstreckungsgesuche

Haben Sie Ihre Steuererklärung 2022 noch nicht eingereicht und es liegt bereits eine Erinnerung des Steueramtes in der Eingangspost? In diesem Fall können Sie weiterhin selbständig eine Fristverlängerung vornehmen. Verwenden Sie dafür Ihre persönlichen Zugangsdaten, welche Sie auf Ihrer Steuererklärung aufgedruckt vorfinden.

The screenshot shows a web form for 'eFristverlängerung' (e-extension of deadline). It includes a QR code and a barcode with the ID '07001111112021TG'. Below the form, there are fields for 'Person 1' and 'Person 2' with labels for 'Name/Vorname' and 'Geburtsdatum'.

Aus dem Sozialamt



HERZLICHEN DANK!

Wir sind über die grosszügige Spendenbereitschaft für unsere Asylsuchenden überwältigt. Kurz nach dem Erscheinen der letzten Ausgabe des «Dorfgespräch's» sind die Telefone bei den Sozialen Diensten Märstetten heissgelaufen und wir konnten zahlreiche Gegenstände und Utensilien entgegennehmen. Dafür bedanken wir uns herzlichst.

Die Sachspenden-Liste wird durch die Sozialen Dienste laufend aktualisiert. Wenn

Sie also auch bei künftigen Hausentrümpelungen oder beim Frühlingsputz auf Einrichtungsgegenstände oder andere Utensilien stossen, die Sie nicht mehr benötigen, werfen Sie weiterhin einen Blick auf unsere Homepage www.maerstetten.ch. Einfach im Suchfeld «Sachspenden» eingeben und Sie gelangen direkt auf die passende Seite. Cornelia Weidmann von den Sozialen Diensten nimmt Ihre Mails sozialamt@maerstetten.ch oder Ihre Telefonate unter 071 658 60 01 gerne entgegen.

Hundekontrolle – Sackspender sachgerecht bedienen

Für den Hundekot stellt die Gemeinde ein ganzes Netzwerk von Robidog-Stationen zur Verfügung. Diese werden regelmässig geleert. An den Stationen sind Hundekotsäcke verfügbar. Beim Abreissen der Säcke ist darauf zu achten, dass der nächste Hundehalter ebenfalls an die Säcke herankommt und diese beim Abreissen nicht in den Spender zurückrollen und verschwinden.

So ist es richtig:

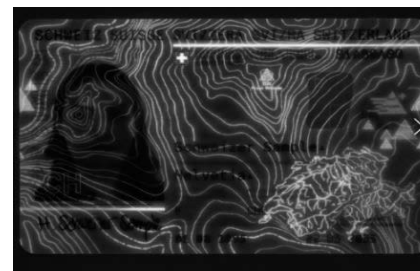


Besten Dank für die korrekte Bedienung.

Aus der Einwohnerkontrolle

Neue Identitätskarte erhältlich

Seit dem 3. März 2023 wird die neue Identitätskarte (ID) in einem neuen Design ausgestellt. Sie ist neugestaltet und die Sicherheitsmerkmale sind modernisiert worden.



Bildlegende: Die neue ID unter ultravioletter Beleuchtung



Bildlegende: So sieht die Vorderseite aus

Wie bereits der neue Pass, der vor rund vier Monaten eingeführt wurde, ist die Schweizer Identitätskarte mithilfe modernster Sicherheitstechniken auf den neusten Stand gebracht worden. Einige Sicherheitselemente sind im Material enthalten, andere werden bei der Kartenherstellung oder auch bei der Personalisierung der Karte erzeugt.

Zum ersten Mal in der Schweizer Ausweisgeschichte bildet die neue Schweizer Identitätskarte zusammen mit dem neuen Reisepass eine Ausweisfamilie mit einheitlichem Design.

Alle bisher ausgestellten Identitätskarten bleiben bis zum darauf eingetragenen Ablaufdatum gültig. Personen, die eine neue Identitätskarte beziehen möchten, können diese seit dem 3. März 2023 bei der Einwohnerkontrolle für CHF 70.00 (Preis für Erwachsene) bzw. CHF 35.00 (Preis für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre) beziehen. Dafür ist ein neues Passfoto mitzubringen.

Falls Sie einen neuen Pass oder einen neuen Pass inkl. ID (Kombiangebot) benötigen, wenden Sie sich an das Passbüro in Weinfelden oder Frauenfeld. Weitere Informationen und Angaben zu den aktuellen Preisen finden Sie unter www.migrationsamt.ch/Ausweisstelle.

Nachfolgelösung SBB-Tageskarten ab 2024

Ab 2024 kann an den Schaltern der Gemeinden und Städten exklusiv die «Spartageskarte Gemeinde» gekauft werden. Das neue Angebot orientiert sich an der bekannten Spartageskarte des ÖV. Es steht den Kundinnen und Kunden in zwei Preisstufen für die 1. und 2. Klasse mit oder ohne Halbtax zur Verfügung.

Ausgegeben wird die Karte als personalisiertes Mobile- oder Papierticket. Die Kontingentierung je Gemeinde sowie die Einschränkung auf die eigenen Einwohnerinnen und Einwohner entfallen. Damit erhalten auch nicht-digitalaffine Kundinnen und Kunden Zugang zur ÖV-Sparwelt.

Unter www.spartageskarte-gemeinde.ch (Seite noch nicht aktiv) wird die Verfügbarkeit der Spartageskarte pro Tag angezeigt. Ein direkter Verkauf an die Kundinnen und Kunden in Selbstbedienung über diese Website ist nicht möglich.

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse 1/2	39 CHF	59 CHF
2. Klasse 1/1	52 CHF	88 CHF
1. Klasse 1/2	66 CHF	99 CHF
1. Klasse 1/1	88 CHF	148 CHF

Bildlegende: Das sind die Preissegmente der neuen Spartageskarte Gemeinde ab 2024

Achtung: Aktuelles Angebot gilt nur noch bis 19.06.2023

Die Gemeinde Märstetten verfügte bisher über 2 Tages-GA. Dieses Angebot gilt noch bis zum 19. Juni 2023, danach entfällt es. Wir bedauern dies ausserordentlich, sind doch die GA's sehr beliebt und haben sicherlich dazu beigetragen, den ÖV vermehrt zu nutzen.

In den umliegenden Gemeinden läuft das Angebot der Tageskarten teilweise erst im weiteren Verlauf des Jahres aus. Wir empfehlen Ihnen daher, in den umliegenden Gemeinden die Verfügbarkeit für Tageskarten nach dem 19.06.2023 zu überprüfen. Die Verfügbarkeit kann entweder telefonisch oder via Homepage der jeweiligen Gemeinde abgefragt werden. Als weitere Möglichkeit kann auch direkt bei der SBB eine Spartageskarte reserviert werden, je früher reserviert, desto günstiger der Preis.

Link: www.sbb.ch/de/abos-billette/billette-schweiz/tageskarten/spartageskarte.



EMPFANG ANDREAS ZUBER

17|05|2023

Am Mittwoch, 17. Mai 2023, wird Kantonsrat Andreas Zuber voraussichtlich zum höchsten Thurgauer gewählt. Wir freuen uns sehr, den künftigen Präsidenten des Grossen Rates an diesem Tag in seiner Wohngemeinde empfangen zu dürfen.

Gerne möchten wir Sie zu diesem Anlass einladen.

Programm:

15:45 Uhr Besammlung am Bahnhof Märstetten
16:00 Uhr Umzug vom Bahnhof Märstetten zur Festwirtschaft bei der Schulanlage Weitsicht
16:30 Uhr Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin
Grussworte des Grossratspräsidenten und weiteren Gästen

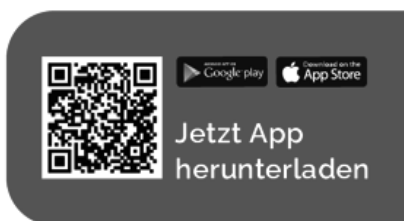


Das Bewegungs-Programm für Vereine und Einzelpersonen.

Vereine und interessierte Gruppierungen sind eingeladen, ihre Sportart öffentlich zu präsentieren. Diese Veranstaltungen müssen vor der Durchführung bei mir angemeldet werden, dann kann ich die Bewegungsminuten gemeinsam erfassen. Voraussetzung ist, dass mir nach der Durchführung die Zeit und Teilnehmerzahl gemeldet wird.

Einzelpersonen erfassen Ihre Bewegungsminuten in der Gemeinde Duell App. Wer im Verein in einer geschlossenen Gruppe trainiert, muss die Minuten auch in der App erfassen. Beim individuellen Training ist fast alles erlaubt, was mit Bewegung zu tun hat. Auch das Spazieren, ob alleine oder in Gruppen mit Hund oder Kinderwagen.

Die Vereinsprogramme oder weitere Informationen können über die Website www.coopgemeindeduell.ch abgerufen werden.



Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der E-Mail Adresse:

martin.boltshauser@maerstetten.ch

Martin Boltshauser Gemeinderat
Kultur, Sport, Freizeit, Bildung

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus aktuellem Anlass – es wächst und spriesst in der Natur – wollen wir die Grundeigentümer und Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen freundlich auf die wesentlichsten strassenpolizeilichen Bestimmungen hinweisen.

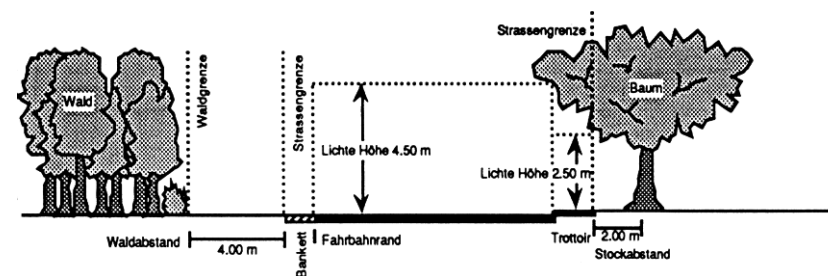
Bestehende Pflanzungen

Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich auf 4.5m lichte Höhe, bei Wegen und Trottoirs auf 2.5m lichte Höhe zu stutzen. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in die Strassen- oder Wegräume hineinragen.

Neupflanzungen

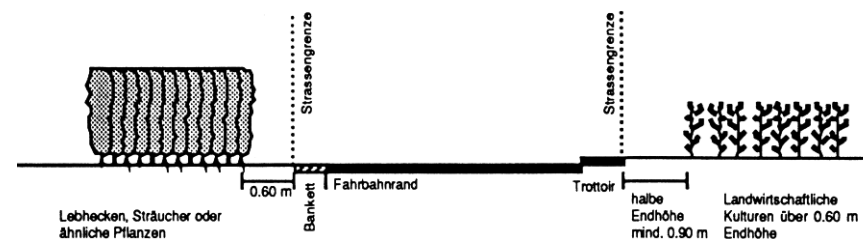
Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 m zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (falls über 1.50 m Höhe, mit Bauverwaltung Rücksprache nehmen).



Landwirtschaftliche Kulturen

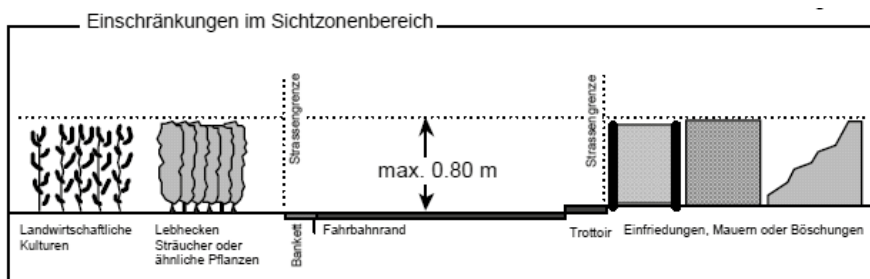
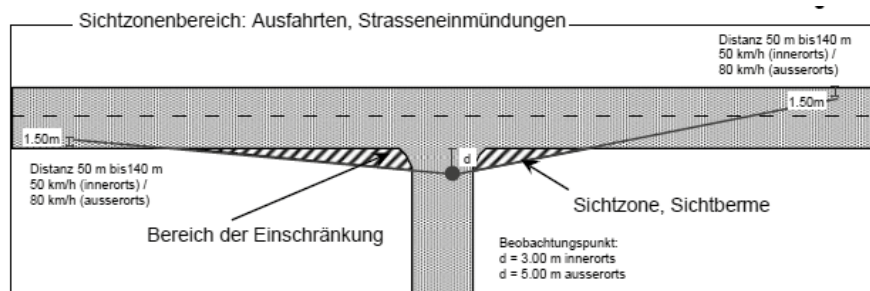
Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Endhöhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten. Bei der Bewirtschaftung darf der Verkehr nicht beeinträchtigt werden.



Einschränkungen im Sichtzonenbereich

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

Wo die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer es erfordert, namentlich in Kurven und bei Kreuzungen (Sichtzonen), kann die Gemeindebehörde weitergehende Beschränkungen verfügen.



Die Abstände werden ab Strassengrenze (= Fahrbahnrand + Bankett) gemessen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher auf die gesetzlichen Abstände **zurückzuschneiden und stets unter Schnitt zu halten**.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften müssten Ersatzmassnahmen auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen werden. Danke für Ihre Mithilfe.

Bei Unklarheiten gibt die Bauverwaltung gerne Auskunft.

Wasserleitung unter Hilarius-Kreisel wird ausgetauscht

Die Märstetter Bevölkerung hat sich unterdessen gut an die Baustelle an der Bahnhofstrasse gewöhnt. Gerne nehmen wir die Gelegenheit einmal mehr wahr, um für das Verständnis und die aufgebrachte Geduld zu danken.



Manch einer mag sich aber gefragt haben, weshalb im Bereich des Hilarius Kreisels erneut gebaggert wird. Der Grund dafür liegt darin, dass die Wasserleitung zwischen der Firma Ziegler und der SBB-Bahnlinie unter dem Kreisel hindurchführt. Dieser Leitungsstrang ist sehr alt und in jüngster Vergangenheit ist es zu drei grösseren Wasserschäden mit erheblichen Kostenfolgen (pro Wasserrohrbruch ca. CHF 20'000.00) gekommen.

Aufgrund des Alters und der häufigen Schadenfälle ist die Entscheidung getroffen worden, den fraglichen Leitungsstrang zu ersetzen. Dabei kommt das sogenannte Horizontalspülbohrverfahren zur Anwendung. Mit diesem Verfahren können Rohrleitungen unterirdisch verlegt werden.

Es müssen lediglich zwei Löcher gegraben werden (Startgrube und Zielgrube). Damit entfällt ein aufwändiger Graben über den ganzen Kreisel. Der Verkehr kann dadurch in diesem Bereich praktisch störungsfrei abgewickelt werden.



Herzliche Einladung zum

Landfrauen-Zmorge

Sonntag, 30. April 2023, ab 9.00 Uhr
Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten



Gerne verwöhnen wir Sie mit diversem Gebäck, feinen Fleisch- und Käseplatten, Birchermüesli, Rösti, hausgemachte Konfitüre und vielem mehr.

Kinder 7 – 15 Jahre Fr. 8.00
 Erwachsene ab 16 Jahren Fr. 20.00

Wir freuen uns auf ihr Kommen!



"Falscher Polizist" fiese Masche gegen Seniorinnen und Senioren

Telefonbetrüger haben im Moment Hochkonjunktur. Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen ein, dass Kriminelle mit der Masche "Falsche Polizisten" Seniorinnen und Senioren kontaktieren.

Die Kriminellen geben sich als Polizistin oder Polizist aus und behaupten beispielsweise, dass in der Nachbarschaft viele Einbrüche stattgefunden hätten und die Angerufenen in Gefahr seien. Die Opfer werden überzeugt, ihr Geld und ihre Wertsachen "der Polizei zur sicheren Aufbewahrung" zu übergeben. Leider haben die Betrüger immer wieder Erfolg, und die Geschädigten werden teils um mehrere zehntausend Franken gebracht.

Die Kriminellen gehen sehr geschickt vor, verwickeln ihre Opfer nicht selten in stundenlange Gespräche und versetzen diese mit den bedrohlich erscheinenden Geschichten in Angst und Schrecken.

Die Polizeikorps warnen seit Jahren vor dieser Betrugsmasche. Es ist aber sehr hilfreich, wenn zusätzlich nahestehende Personen wie Töchter, Söhne, Enkelinnen, Enkel oder Freunde die Seniorinnen und Senioren in ihrem Umfeld sensibilisieren.

Im Grunde muss man sich nur eine Faustregel merken: Vorsicht, wenn jemand am Telefon Geld oder Wertsachen will. Die echte Polizei wird niemals Geld oder Wertsachen zur "sicheren Aufbewahrung" abholen respektive annehmen.

Weitere Infos und Verhaltenstipps gibt es im Internet unter www.telefonbetrug.ch

«Vereinsschmiede» – Hilfe für Vereinsmacherinnen und Vereinsmacher

benevol

Die spannenden und informativen Impulsworkshops gehen in eine weitere Runde.

Vereine stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Der Kanton Thurgau bietet diesen Unterstützung und veranstaltet 2023 bereits zum fünften Mal Workshops für Vereinsmacherinnen und Vereinsmachern. Die zwei Kurse finden jeweils im April und Oktober in Frauenfeld statt.

Das «Einmaleins» des zukunftsorientierten, modernen Vereinsmanagements kompakt verpackt: das ist die «Vereinsschmiede» des Kantons Thurgau. Die Impuls-Workshops werden seit 2019 in Zusammenarbeit mit dem Departement für Erziehung und Kultur und benevol Thurgau angeboten. Die Themen werden jährlich den Bedürfnissen der Zielgruppe angepasst und dienen als Grundlage für ein modernes Vereinsmanagement. Thematisiert werden aktuelle Herausforderungen für Vereinsvorstände.

Eigene Bedürfnisse können mitgebracht werden

Nebst sechs aktuellen Themen, aus welchem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei auswählen können, steht der Austausch und die Diskussion mit Gleichgesinnten auf dem Programm. So können eigene Herausforderungen mit in den Kurs gebracht werden und sich im letzten Kursteil mit den Referenten oder anderen Kursteilnehmenden ausgetauscht werden. So kann in der «Vereinsschmiede» Wissen in den verschiedenen Bereichen vertieft werden. Dank der grossen Erfahrung der Referentinnen und Referenten und der aktiven Einbindung der Teilnehmenden haben die Workshops einen starken Praxisbezug.

Der erste Workshop findet am 12. April 2023 und ein weiterer am 23. Oktober 2023 von 18.00 bis 21.30 Uhr statt. Sie richten sich an Vereinsmacherinnen und Vereinsmacher und damit an Personen, die ihren Verein aktiv mitgestalten und weiterentwickeln möchten sowie an Vorstandsmitglieder und Ehrenamtliche. Die Kurse finden jeweils im Bildungszentrum Adler in Frauenfeld kostenlos statt. Anmeldungen und Details finden Sie online auf www.vereinsschmiede.ch.

Ansprechpersonen:

benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsleiterin
Tel. 071 622 30 30, info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

Kanton Thurgau, Sportamt
Hanu Fehr
058 345 60 05, hanu.fehr@tg.ch
www.sportamt.tg.ch/breitensport/vereinsschmiede



**PFERDEÄPFEL GEHÖREN AUF DEN MIST UND NICHT AUF
QUARTIERSTRASSEN!**

Für ein Reiten und Fahren möglichst ohne Einschränkungen bist auch Du verantwortlich.

Der OKV appelliert an alle Reiter und Fahrer, auf öffentlichem Grund dafür zu sorgen, dass Pferdeäpfel auf Strassen innerhalb von Ortschaften weggeräumt werden.

Pikettdienste der Gemeindeverwaltung Märstetten

Gerne möchten wir Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner informieren, wie Sie uns bei Notfällen auch ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen:

Sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) erreichen Sie direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Bitte warten Sie das gesprochene Band ab, bis die betroffene Abteilung erwähnt wird und wählen Sie anschliessend die genannte Kurzwahl, damit Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet werden können.

Kurzwahl 1: Wasserversorgung

Kurzwahl 2: Strom und Strassenbeleuchtungen

Kurzwahl 3: Kabelnetz

Kurzwahl 4: Gas

Kurzwahl 5: Abwasserentsorgung

Kurzwahl 6: Todesfall

Besten Dank für Ihre Mithilfe. Bei Fragen dürfen Sie uns auch gerne während unseren Öffnungszeiten unter 071 658 60 00 kontaktieren.

Verwaltung geschlossen

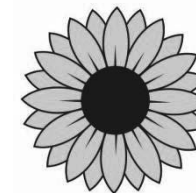
Die Verwaltung bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Mo 01. Mai 2023 (Tag der Arbeit)

Do 18. Mai 2023 Auffahrt (Schalterschluss Mi, 16:00 Uhr)

Fr 19. Mai 2023 Brückentag

Mo 29. Mai 2023 Pfingstmontag



Alle Pikettdienste sind über 071 658 60 00 erreichbar!

In Notfällen erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) direkt über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Voranzeige

Die Gemeindeversammlung zur Jahresrechnung 2022 findet am **Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:30 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten statt.

Der Gemeinderat freut sich darauf, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 präsentieren zu dürfen und gleichzeitig über die laufenden Projekte in den einzelnen Ressorts zu informieren.



Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung sind die Stimmberechtigten wieder zu einem Umtrunk eingeladen, der die Gelegenheit bietet, mit den Ratsmitgliedern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung in ein persönliches Gespräch zu kommen.

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreichen Besuch.



Grossbaustelle oberhalb des Eigens in Ottoberg.

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7° C und Ihr Gefriergerät auf -18° C ein.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Standby- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-
lage der Schweiz auf

[nicht-verschenden.ch](https://www.nicht-verschenden.ch)

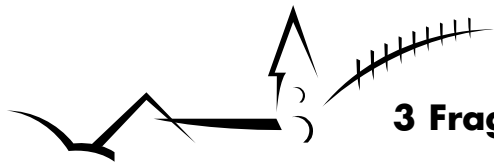


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF





3 Fragen an...

Jonas Hasler, Snowboarder aus Ottoberg

Dem jungen Snowboarder Jonas Hasler aus Ottoberg wurde die Ehrung als «Newcomer des Jahres 2023» zuteil.

1 Jonas Hasler, was bedeutet dir persönlich diese Ehrung und wie gehst du damit um?

Mir bedeutet der Newcomer des Jahres sehr viel. Ich finde den Preis eine riesige Anerkennung für meine sportlichen Leistungen. Besonders freue ich mich, dass ich der Nachfolger von Lilly Habisreutinger bin, die ich aus der Turnfabrik sehr gut von gemeinsamen Trainings her kenne. Für mich ist es eine besondere Ehre im Thurgau meine Sportart Snowboarden zu repräsentieren. Mit erfolgreichen Sportlern aus verschiedensten Sportarten auf einer Bühne zu stehen und den Preis in Empfang zu nehmen war ein sehr tolles Gefühl. Ich werde weiter Vollgas geben, damit ich es wieder zur Thurgauer Sportlerwahl schaffe.



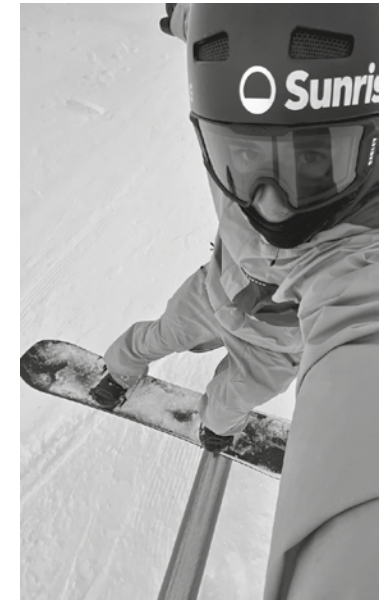
2 Welches sind deine bisher wichtigsten sportlichen Erfolge und was möchtest du Gleichaltrigen mit auf den Weg geben?

Meine wichtigsten sportlichen Erfolge waren der Europacup Gesamtsieg bei den Herren in der Halfpipe und die Medaillen an der Junioren WM in der Halfpipe (Zweiter in Krasnojarsk 21 und Dritter Leysin 22). Es ist für mich ausserdem ein besonderes Gefühl die Schweiz an Weltcup-Rennen vertreten zu dürfen. Gleichaltrigen möchte ich mitgeben, dass es sich immer lohnt für seine Träume zu kämpfen. Glaub an euch und arbeitet hart für euere Ziele. Es lohnt sich und es ist ein besonderes Gefühl, wenn man etwas selbst erreichen kann. Ich fühle mich frei, wenn ich mit dem Snowboard fliege. Sucht euch so eine Leidenschaft und lebt euere Träume.

3 Deine sportlichen und beruflichen Ziele und was braucht es, um diese zu erreichen?

Mein sportliches Ziel dieses Jahr ist es nach der Knieverletzung gesund und stärker zurückzukommen und an der nächsten Junioren WM in Neuseeland Ende August ein gutes Ergebnis zu fahren. Längerfristig möchte ich an der Heim-WM 2025 am Corvatsch und an der Olympiade in Mailand teilnehmen. Beruflich möchte ich neben den vielen Schneetagen meine Lehre im Sport-KV in Kreuzlingen am Talentcampus erfolgreich abschliessen. Um diese Ziele zu erreichen, braucht es - neben oft früh aufstehen, hart im Training arbeiten, viel lernen - vor allem den Spass und die Leidenschaft fürs Snowboarden. Ausserdem hilft mir die finanzielle Unterstützung des Thurgauer Sportpreises mehr teure Trainings auf dem Schnee zu finanzieren.

Redaktion



Inserat

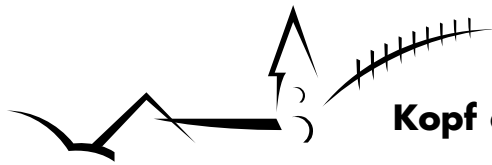


«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleiten wir Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Immobilie.»

Peter Koch, Matthias Fleischmann und Andreas Uhlmann - die Liegenschaftsexperten in Ihrer Region.

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch



Kopf des Monats

150 Meter westlich der östlichen Grenze zwischen der Gemeinde Märstetten und der Stadt Weinfelden, im Schnellberg 6, wohnt seit 37 Jahren das Ehepaar Claudine und Herbert Wanner-Salathé in einem schmunken Riegelhaus. Das Doppeleinfamilienhaus wurde anstelle eines auffälligen alten Bauernhauses in den Jahren 1984/1985 neu erbaut unter Wahrung des Ortsbildschutzes von Boltshausen. Hier fühlen sich die Beiden wohl und daheim. Im vergangenen Jahr wurde Herbert zum Präsidenten des im Jahr 2009 gegründeten Vereins, dem Bochsel-Nacht-Club Ottoberg, gewählt.

«Beim Bau unseres Riegelhauses, das wir nach einigen Jahren als Mieter käuflich erwerben konnten, galt es darauf zu achten, dass auch das neue Haus der ursprünglichen Idee einer Aufteilung in Wohnteil und Scheune entsprach», erklärt Herbert Wanner. Ursprünglich in Aadorf aufgewachsen, lernte er in der Kantonsschule Frauenfeld seine Ehefrau, Claudine Salathé, kennen. Seither sind die Beiden ein Paar. An der Universität Zürich studierte der heute 67-jährige Naturwissenschaften und Ökonomie und wirkte dort während seines Doktorats als Assistent. Im Anschluss an das Studium war er während fünf Jahren Mitglied des Dozententeams im Ausbildungszentrum Wolfsberg in Ermatingen und unterrichtete Kader und Direktion der UBS in Betriebswirtschaft und Informatik. «Im Verlaufe meiner späteren beruflichen Tätigkeit wirkte ich als Unternehmensberater in den verschiedensten Unternehmen im In- und Ausland. Im Alter zwischen 50 und 57 Jahren wirkte er in leitender Position im Consulting bei Cisco, einer internationalen Firma für Internet-Technologie aus dem Silicon Valley. In den letzten sieben Jahren bis zur ordentlichen Pensionierung arbeitete er in der Energieversorgung als Leiter Geschäftsentwicklung bei der Axpo. Doch Pensionierung heisst für Herbert Wanner keinesfalls Ruhestand. Seit zweieinhalb Jahren ist er als Geschäftsführer und in der Folge als Verwaltungsratspräsident bei den Technischen Betrieben von Glarus Nord im Einsatz. Während vielen Jahren auswärts tätig, fühlt sich Herbert dem Thurgau nach wie vor stark verbunden.



Zur Person

Alter: 67

Wohnort: Ottoberg

Hobbys: Klavier- und Orgelspielen, Jazz und Blues

Aktuelle Lektüre:
Energiewirtschaft Schweiz



Herbert Wanner an seinem Lieblingsplatz in seinem Heim im Schnellberg 6, Ortsteil Ottoberg der Gemeinde Märstetten.

«Während meiner Zeit als Kompanie- und Bataillonskommandant in der Infanterie lernte ich den Thurgau und seine Bevölkerung noch näher kennen und schätzen», sagt der Ottoberger und was er besonders hervorhebt: «Die gute Beziehung zu Märstetten ist mir wichtig.»

Der Tradition verpflichtet

Und wie kam es zur Gründung des Vereins «Bochsel-Nacht-Club Ottoberg»? Im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der Ortsteile Ottoberg, Boltshausen und Märstetten erfolgte auch die Auflösung der einstigen Elektra Ottoberg und der Wasserkorporation Ottoberg, gemeinnützige Korporationen, welche für die Wasser und die Energieversorgung zuständig waren. Ueli Fisch war der letzte Präsident der Wasserkorporation Ottoberg. Er leitete im Rahmen der Auflösung an der Bochselnacht vom 18. Dezember im Jahr 2008 im Restaurant Weinberg die letzte Generalversammlung. Die anwesenden Ottoberger, d.h. Mitglieder der Wasserkorporation, stellten sich die Frage: Was unternehmen wir, um den gesellschaftlichen Zusammenhang in unserem Ortsteil nicht zu verlieren? Nach Zwiebelkuchen und einem guten Tropfen Wein beschloss man damals um 22.30 Uhr in froher Runde, einen Verein namens «Bochsel-Nacht-Club Ottoberg» zu gründen. Die damaligen acht Gründungsmitglieder Jacco Sturzenegger (Präsident), Stefan Kuhlow (Kassier und Aktuar), Gianni Baccaro (Event-

Manager), Urs Alig, Franz Tschann, Ueli Fisch, Hans Rudolf Studer und Urs Spuhler entschlossen sich, das Ganze aufzugleisen. Die offizielle Gründungsversammlung dazwischenzeitlich von der Bochslnacht vom 17. Dezember 2009. Unter dem Motto «Der Tradition verpflichtet, für den Wandel der Zeit offen, aber immer Ottoberg verbunden» luden die Initianten an der Bochslnacht vom 16. Dezember 2010 ins Restaurant Weinberg zu einem Informationsabend ein.

**«Der Tradition verpflichtet, für den Wandel der Zeit offen,
aber immer Ottoberg verbunden»**

Förderung der Geselligkeit und der Gemeinschaft in Ottoberg

An diesem Abend wurden der Zweck und der Grundgedanke des neuen Vereins bekanntgegeben: «Förderung der Geselligkeit und der Gemeinschaft im Ortsteil Ottoberg durch Zusammenkünfte und die Durchführung von Anlässen mit geschichtlichem, kulturellem oder wirtschaftlichem Hintergrund. «Der erste Vorstand mit Jacco Sturzenegger, Stefan Kuhlow und Gianni Baccaro hat über 10 Jahre hinweg Grosses geleistet und verdient Lob und Anerkennung», sagt der heutige Präsident Herbert Wanner. In Anerkennung seiner grossen Verdienste ernannten die Versammlungsmitglieder den zurücktretenden Gründungspräsidenten, Jacco Sturzenegger, zum Ehrenpräsidenten. Wanner übernahm 2018 das Amt des Event-Managers und, da sich niemand anders zur Verfügung stellte, letztes Jahr das Präsidium. Zusammen mit Kassier und Aktuar Roger Kellenberger und dem heutigen Event-Manager Martin Schneider bildet er heute den dreiköpfigen Vorstand.

**«Förderung der Geselligkeit und der Gemeinschaft
im Ortsteil Ottoberg»**

Wachstum auf inzwischen 65 Mitglieder

Seit der Gründung des Vereins erfreut sich dieser einer zunehmenden Beliebtheit, zählt er heute doch insgesamt 65 Mitglieder und die Tendenz ist weiter steigend. Mit Blick auf den Umgang mit der wachsenden Mitgliederzahl werden sich Vorstand und Vereinsmitglieder Gedanken machen müssen. Wie aber kann man Mitglied werden? Dies halten die Statuten klar fest: «Aktivmitglied mit Stimmberechtigung kann jede natürliche, männliche Person werden, die Interesse am Vereinszweck hat und eine bestehende oder ehemalige Beziehung zum Ortsgebiet Ottoberg aufweist.» Aufnahmegesuche für eine Aktivmitgliedschaft sind persönlich an den Präsidenten zu richten. Über eine Kandidatur entscheidet der Vorstand. Der Kandidat stellt sich an der jährlich an der Bochslnacht stattfindenden Generalversammlung den Mitgliedern vor. Diese entscheiden im Wahlverfahren über die Aufnahme als Club-Mitglied. Mit dem Beitrag von aktuell 250 Franken finanziert der Verein die Auslagen an Events und an der jährlichen Generalversammlung. In den vergangenen Jahren seit der Gründung hat der



Mitglieder Bochslnacht-Club Ottoberg am Event im Wolfsberg am 23. März 2023

Bochslnacht-Club Ottoberg über 40 Quartals-Events durchgeführt. Einzig in den Jahren 2020 und 2021 konnten Corona-bedingt nur je zwei von vier Quartals-Events stattfinden. Die Event-Programme decken eine grosse Bandbreite von verschiedenen Themen mit geschichtlichem, kulturellem oder wirtschaftlichem Hintergrund ab. In den letzten Jahren wurden u.a. die folgenden Anlässe durchgeführt: ein Stadtrundgang in Weinfelden, eine Besichtigung der Greag AG in Märstetten, eine Erläuterung durch den Kantonsingenieur zur neu sanierten Thurvorlandbrücke in Eschikofen, ein Besuch der Distillery Macardo in Bissegg und ein geologischer Rundgang auf dem Ottenberg mit Grillade im Weingut Burkhardt. Sporadisch sind auch die Ehegattinnen und Partnerinnen an einen Partner-Event eingeladen, z.B. letzten Herbst bei der Besichtigung der Firma Kuratle & Jaecker in Märstetten.

**«Aktivmitglied mit Stimmberechtigung kann
jede natürliche, männliche Person werden,
die Interesse am Vereinszweck hat und
eine bestehende oder ehemalige Beziehung
zum Ortsgebiet Ottoberg aufweist.»**

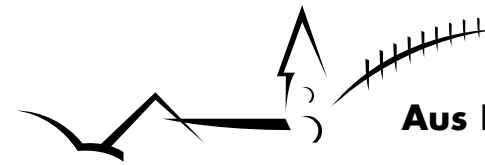
Redaktion



Die Leserinnen und Leser gratulieren zusammen mit dem FMS-Team DG-Redaktor Werner Lenzin nachträglich zum Geburtstag. Wir wünschen zum letzten Monat gefeierten Wiegenfest alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Freude bei all ihren/deinen Tätigkeiten.



Die Spuren des Sturms vom 10. März im Eigen.



FISCH-POTBOURRI VOM GRILL MIT BLATTSALAT UND VINAIGRETTE

Zutaten für 4 Personen

160 g Lachsfilet pariert
120 g Steinbuttfilet pariert
160 g Seezungenfilet pariert
160 g Wolfsbarschfilet pariert
40 g Zitronensaft
3 x Salz und Pfeffer weiss
40 g Olivenöl kalt gepresst

Salat:

120 g Endivie gekraust gerüstet
120 g Brüsseler gerüstet
120 g Eichblatt rot gerüstet
80 g Lollo grün gerüstet
160 g Tomaten
40 g Radieschen gerüstet
16 g Schnittlauch frisch

Sauce:

25 g Karotten geschält
20 g Lauch hell
20 g Knollensellerie
25 g Zucchini geschält
25 g Peperoni rot entkernt
2 g Kerbel frisch
2 g Basilikum frisch
10 g Sojasauce
70 g Olivenöl kalt gepresst
40 g Molkenessig
2 x Salz, Pfeffer weiss

Mise en place

- Fischfilets in gleichmässige Stücke schneiden und mit Zitronensaft und Pfeffer marinieren
- Salate waschen und trocknen

- Radieschen in Streifen
- Schnittlauch fein schneiden
- Lauch längs halbieren und waschen
- Karottel, Lauch, Sellerie, Zucchini und Peperoni in Brunoise schneiden
- Gemüse in wenig Olivenöl knackig dünsten
- Kerbel und Basilikum waschen, zupfen, trocknen und fein hacken

Zubereitung

1. Fischtranchen salzen und mit Olivenöl bepinseln
2. Auf dem heissen Grill beidseitig gitterförmig grillieren
3. Sojasauce, Olivenöl und Molkenessig verrühren
4. Gemüsewürfelchen und die gehackten Kräuter beigegeben und abschmecken

Anrichten

- Salate buketartig auf Teller anrichten und mit den Tomaten garnieren
- Salat mit der Sauce beträufeln
- Salat mit Radieschen und Schnittlauch bestreuen
- Die grillierten Fischtranchen an der Seite anrichten

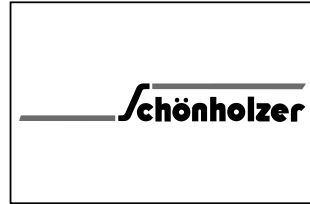
Beilagen

- Toastbrotstücken oder Vollkornbrot

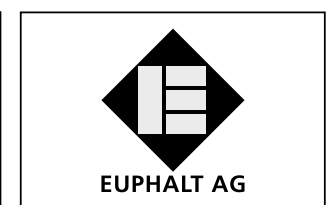
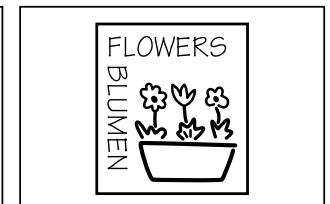
schmid.konrad@bluewin.ch

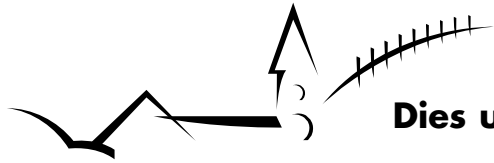


Ihr Gewerbe
aus dem Dorf!



Alle Mitglieder auf: gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder





Neuer Präsident beim Gewerbeverein Märtstetten

An ihrer diesjährigen Jahresversammlung im Restaurant «Rössli» wählen die Mitglieder des Gewerbevereins Märtstetten Kevin Leibacher einstimmig zu ihrem neuen Präsidenten. Er tritt die Nachfolge von Urban Bernhardsgrütter an, der zusammen mit Vorstandsmitglied Ernst Boltshauser nach zehn Jahren zurücktritt. Sein Nachfolger im Vorstand wird Luzian Schmid.

«Mega cool, dass ich so viele, nämlich 42 von insgesamt 68 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen darf», richtet sich Präsident Urban Bernhardsgrütter an die zahlreich Erschienenen, darunter als Gast auch Ruedi Bartel als Vertreter des Ge-



Rochade beim Gewerbeverein Märtstetten: Präsident Urban Bernhardsgrütter übergibt das Präsidium an Kevin Leibacher und ebenfalls aus dem Vorstand tritt Ernst Boltshauser zurück.

werbeverbandes Thurgau. Er erinnert daran, dass man vor zehn Jahren im kleinen Sälchen des «Rössli» über den Weiterbestand des Vereins diskutiert habe. «Doch wir haben nach vorne geschaut und uns weiterentwickelt zu dem, was wir heute sind», sagt der Präsident. So quält, der vor über 40 Jahren gegründete Gewerbeverein Märtstetten, nach wie vor keine Mitgliedersorgen. Nach der Aufnahme der beiden neuen Mitglieder vom Restaurant Hilarius (Maria Hecht und Danny Bökle) und Lendenmann Textilhandwerk (Vanessa Langenegger und Sabrina Gemperli) zählt der Vereine neu 68 Mitglieder und drei Freimitglieder.

Gewerbeausstellung 2022

«Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Gewerbeausstellung GAM'22, die wir vom 2. bis 4. September durchführten», blickt der Präsident zurück. Er und seine Vorstandskollegen liessen sich von den anfänglich spärlich eingegangenen Anmeldungen nicht beirren und es wurde tüchtig Werbung gemacht und auch telefonisch nachgefragt, Aktionen, die letztlich die Teilnahme von rund 60 Ausstellenden bewirkten. «Während des ganzen Wochenendes kamen Besucher aus nah und fern, die Ausstellung zeigte die Vielseitigkeit unseres Gewerbes und Besucher und Aussteller zeigten sich motiviert», so das Fazit des Präsidenten. Als weiteres Highlight bezeichnete er das traditionelle Gewerbler-Fondue in der Station 31.

Wechsel im Vorstand

Einstimmig genehmigten die Versammlungsmitglieder die von Kassier Reto Isler vorgelegte Jahresrechnung 2022 mit einem kleinen Rückschlag von 800 Franken und das Budget 2023. Gemäss Versammlungsbeschluss soll der Jahresbeitrag weiterhin 200 Franken und der Werbebeitrag für's Dorfgspröch 25 Franken betragen. Dagegen fällt mit Blick auf die Fusion der Spitex mit der Stadt Weinfelden der bisherige Beitrag an diese Institution weg. Über die Verwendung des Solidaritätsbeitrag von zwei Franken pro Mitarbeitenden für die Unterstützung von Projekten, Institutionen und Vereinen entscheidet jeweils der Vorstand. Neu wählt man einstimmig Kevin Leibacher als Präsident. Für Ernst Boltshauser nimmt Luzian Schmid im Vorstand Einsitz. Anerkennende Worte, einen Gutschein für eine Ballonfahrt und Blumen gibt es für die beiden Zurücktretenden. «Ihr habt mit eurem Engagement in den vergangenen zehn Jahren sehr viel zum guten Gelingen der Gewerbeausstellungen und zur positiven Entwicklung des Vereins beigetragen», sagt Reto Isler. Über das Aufblühen des Gewerbevereins Märtstetten freut sich auch Ruedi Bartel, Vorstandsmitglied des Gewerbeverbandes Thurgau: «Dem scheidenden Präsidenten danke ich für das Geleistete und dem neuen Präsidenten viel Erfolg und dass es ihm gelingt, den Verein weiterhin auf dem eingeschlagenen Erfolgskurs zu leiten.» Ob das Offene Märtstetter Gewerbe (OMG) in den Zwischenjahren der Ausstellung weiterhin durchgeführt werden soll, entscheidet sich an der nächstjährigen Jahresversammlung.

Redaktion

Aus der Nachbarschaft:

Sind die Appenzeller wirklich besonders witzig?

Appenzeller gelten als besonders witzig. Herausgebildet hat sich das Klischee gegen Ende des 18. Jahrhunderts mit dem Aufkommen des Gesundheitstourismus. Doch was macht den Appenzeller Witz so witzig? Peter Eggenberger begibt sich auf eine vergnügliche Spurensuche.



2012 wurde der Appenzeller Witz mit der Aufnahme auf die Liste der lebendigen Traditionen des Bundesamts für Kultur geadelt und gilt seither als immaterielles UNESCO-Kulturgut. Ins breite Bewusstsein gerückt ist er mit dem 1993 eröffneten Appenzeller Witzwanderweg. Doch bereits im 15. Jahrhundert wehrten sich die Appenzeller mit Schlagfertigkeit und Witz gegen die Begehrlichkeiten der Äbte des Klosters St. Gallen. Der oft mit spitzen Giftpfeilen verglichene Witz stiess Autoritäten, die über dem Fussvolk standen, von ihren Sockeln.

Mit dem Aufkommen des Fremdenverkehrs (heute Tourismus) im 18. Jahrhundert erlebte der Appenzeller Witz seine Blütezeit. Es waren Gäste, die nach ihrer Heimkehr begeistert vom originellen Volk zwischen Bodensee und Säntis erzählten und so das Klischee vom kleinen, schlagfertigen, witzigen und frohmütigen Appenzeller zementierten. Der Witz ist eng mit dem Tourismus verbunden, wie Journalist und Autor Peter Eggenberger aufzeigt. Zu seinen Vorlieben gehören das Verfassen und Erzählen humorvoller Geschichten im Kurzenberger Dialekt, der Sprache des Appenzellerlands über dem Bodensee und dem Rheintal. Seine bisher erschienenen Mundartbände erfreuen sich einer ungebrochen grossen Nachfrage. In seinem neuen Buch leuchtet der Mitbegründer des Witzwegs zwischen Heiden und Walzenhausen die Hintergründe des Appenzeller Witzes aus und bündelt jahrhundertealte Diskussionen und Theorien mit Anekdoten und witzigen Geschichten.

Peter Eggenberger
Der Appenzeller Witz
Appenzeller Verlag
130 x 200 mm, broschiert, ca. 180 Seiten
978-3-85882-878-1
Fr. 29.00

Buntes Ottoberger Fastnachtstreiben

Dank dem grossen Engagement des fünfköpfigen Hexenkomitees wurde auch die diesjährige Ottoberger Fasnacht vom 12. Februar ein voller Erfolg. Der strahlende Vorfrühlingstag belohnte die Organisatoren und die 17 Einzelmasken, sieben Gruppenmasken mit zwei Personen und die vier Gruppenmasken mit drei Personen in allen Belangen. Unter dem Motto «Klein aber fein» zog der bunte Umzug durch den alten Dorfkern von Ottoberg und sorgte im neueren Teil beim Kehrplatz für eine frohe Konfettischlacht. Klein und Gross war die Freude an diesem Anlass ins Gesicht geschrieben und es bleibt zu hoffen, dass die Ottoberger Fasnacht auch zukünftigen Generationen erhalten bleibt.

Einzelmasken:

1. Platz: Captain Smith
2. Platz: Tiger
3. Platz: Roll Girl
4. Platz: Chäferli

2er Gruppen:

1. Platz: Mavis & Dracu aus Transilvanien
2. Platz: Cow-Girls
3. Platz: Anti-Virus
3. Platz: Spider-Reh

3er Gruppen:

1. Platz: Pfützentaucher
2. Platz: Leo's vo Märstette
3. Platz: Die 3
3. Platz: Schafherde

Herzlich dankt das Hexenkomitee seinen Sponsoren:

Conny-Land
Eishalle Weinfelden
Glacekühlschrank Ottoberg, Familie Spuhler
Hausammann Helbock GmbH, Müllheim
Kindertickets für HCT-Spiele
Klappentext (Buchhandlung Weinfelden)
Liberty Cinema Weinfelden
Die Landi Märstetten stellte die komplette Festischgarnitur gratis zur Verfügung.



26. THURGAUER KANTONAL MUSIKFEST MÄRSTETTEN 9. – 11. JUNI 2023

Festprogramm Freitag, 9. Juni 2023 Im grossen Festzelt

17.00 Uhr **Öffnung Festzelt, Weinzelt und
offizielle Eröffnung TKMF 2023**
18.30 Uhr **Konzert Musikgesellschaft Uesslingen**
20.00 Uhr **Unterhaltungsprogramm nach Ansage**

Moderation: Kiko
Einzug Silvester-Treichler Märstetten
Schlagzeug-Ensemble
Jugi Märstetten
DTV Märstetten
Gemischtes Jodelchörli Ottenberg
Thurgauer Festchor
Saitensprung
Comedy-Block Kiko
Ausklang mit Spuntämusig

bis 02.00 Uhr **Barbetrieb im Festzelt, Weinzelt und in der Bar**

Festprogramm Samstag, 10. Juni 2023

08.30 Uhr Öffnung Festgelände
09.25 Uhr Start Wettspiele • Mehrzweckhalle Regelwiese
09.30 Uhr Start Wettspiele • Madörin Concert Hall
10.00 Uhr Start Wettspiele • Mehrzweckhalle Weitsicht

11.30 Uhr **Konzert Regionale
Jugemusik ThurTal • Grosses Festzelt**
13.00 Uhr Gastkonzert • Grosses Festzelt
15.30 Uhr Start der Parademusik • Bahnhofstrasse
17.30 Uhr **Unterhaltung mit
«Pocketful of Brass» • Grosses Festzelt**
18.30 Uhr Ende der Parademusik
19.00 Uhr **Unterhaltung mit
«Gasterländer Blasmusikanten» • Grosses Festzelt**
19.45 Uhr Ende der Wettspiele
20.30 Uhr **Rangverkündigung • Grosses Festzelt**
anschliessend Unterhaltung mit
«Gasterländer Blasmusikanten» • Grosses Festzelt
ca. 22.00 Uhr **Feiern mit die «ILLERTALER» • Grosses Festzelt**
Festbetrieb bis spät in die Nacht • Grosses Festzelt
Weinzelt • Bar

Festprogramm Sonntag, 11. Juni 2023

08.30 Uhr Öffnung Festgelände
09.00 Uhr Start Wettspiele • Mehrzweckhalle Weitsicht
09.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst • Grosses Festzelt**
09.30 Uhr Start Wettspiele • Mehrzweckhalle Regelwiese
10.30 Uhr Apéro für Ehrengäste und Sponsoren • Weinzelt
11.00 Uhr **Konzert Musikverein Dettingen
an der Iller • Grosses Festzelt**
12.20 Uhr Start der Parademusik • Bahnhofstrasse
12.45 Uhr Ende der Wettspiele
15.15 Uhr Ende der Parademusik
15.30 Uhr **Konzert Musikverein
Kradolf-Schönenberg • Grosses Festzelt**
15.45 Uhr **Start Festakt mit Rangverkündigung
Grosses Festzelt**
Ausklang Thurgauer Kantonal Musikfest 2023

Ottoberger Fasnacht





Gratulation und Dank – Patrizia Bühler

Diesen Monat sind es 15 Jahre her, seit die Polygravin Patrizia Bühler ins Team der FMS Druck AG eintrat. Im Oktober 2008 übernahm sie mit der Nummer 104 die Verantwortung für das Layout und die Herausgabe der Dorfzeitung. 87 Nummern hat sie seither mit grosser Motivation, Kreativität und nicht erlahmender Begeisterung gestaltet.

Patrizia ist in Amriswil aufgewachsen und wohnt auch jetzt noch dort in ihrem Elternhaus. Im Rahmen ihrer Schnupperlehre während des 10. Schuljahres in Kreuzlingen entschloss sich Patrizia für eine vierjährige Lehre als Polygravin, welche sie bei der Druckerei Rolf-Peter Zehnder AG in Wil absolvierte. Hier arbeitete sie noch drei Jahre nach ihrem Lehrabschluss, bevor sie im April 2008 bei Jan Knus in der FMS Druck AG in Märstetten ihre Tätigkeit begann.



Flexibilität und Organisationsfähigkeit

An ihrer Aufgabe schätzt sie insbesondere die Kundennähe und das Organisieren der Druckvorstufe. Sie nimmt Aufträge in Empfang und sorgt dafür, dass diese in den verschiedenen Abteilungen in der Druckerei an der Bahnhofstrasse 31 weiterverarbeitet werden. Besondere Freude bereitet ihr alle zwei Monate das Zusammenstellen des Dorgspröchs in enger Zusammenarbeit mit dem Redaktor. Als Polygravin verlangt man von ihr grosse Flexibilität und Organisationsfähigkeit. Dazu gilt es aber auch die Vorstellungen und Ideen der Kunden möglichst umfassend aufzunehmen und diese kreativ umzusetzen.

Ausgleich hoch zu Pferd

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit gehört ihre grosse Leidenschaft dem Reiten. Auf ihrem heute 27-jährigen Wallache «Classico» ist sie bei jedem Wetter hoch zu Pferd unterwegs in den Wäldern und den Landschaften rund um Bettwiesen. Die Verbindung mit der Natur und ihrem Pferd ist für sie ein wichtiger Ausgleich zum täglichen, oft stressigen und hektischen Alltag. Die Bewegung im Pferdesattel und das Durchstreifen der Natur ist für Patrizia eine wichtige Ergänzung zu ihrem Alltag.



Töfflifahren und Wandern

Seit einiger Zeit pflegt Patrizia neben dem Reiten über ein weiteres attraktives Hobby. Zusammen mit ihrem Silvan, Arbeitskollegin Claudia und ihrem Freund Dani gründeten sie den Verein «MC Klakusterbeeri». Seither sind die Vier mit ihren Puch Maxis aus den 80er Jahren in der näheren und weiteren Umgebung anzutreffen. Jährlich gibt es auch einen viertägigen Ausflug, dieses Jahr in die Region Willisau. Für die vier fanatischen Töfflifans ist es ein Back to the Roots, sind doch alle vier früher schon Töffli gefahren. «Das gemeinsame Unterwegs sein bedeutet für uns Jugenderinnerungen, gemütlich und lustig durch die Gegend zu knattern», lacht Patrizia. An der «Otto» in Romanshorn frönten sie ihrem Hobby zusammen mit weit über 300 weiteren Töfflifans.

Wenn sie nicht gerade hoch zu Pferd oder mit dem Töffli unterwegs ist, trifft man sie in den Bergen beim Wandern an.

Am 13. Eidgenössischen Trychlertreffen in Märstetten lernte Patrizia Silvan aus Oberkirch LU kennen. Er ist inzwischen der Liebe wegen aus der Innerschweiz in den schönen Thurgau gezogen und wohnt mit Patrizia in Amriswil.

Wir gratulieren Patrizia Bühler zu ihrem Arbeitsjubiläum und hoffen, noch lange auf ihre geschätzte Arbeit zählen zu dürfen.

Redaktion

Revision der 48-jährigen Kirchenorgel

Im Verlauf von drei Wochen haben Orgelbauerin Andrea Viola Sigrüst und Organist und Orgelbauer Reimund Pingel von der Orgelbau Kuhn AG in Männedorf die im Jahr 1975 erbaute Märstetter Kirchenorgel revidiert. Nach einem kurzen Gespräch zeigt sich: Die Beiden sind hervorragend qualifizierte Fachleute, die mit Freude, Begeisterung und Leidenschaft bei der Sache sind. Orgelbau ist für sie nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung.

Knapp 1000 Pfeifen

«Wir haben in einem Zeitraum von knapp 200 Arbeitsstunden die 1975 durch unsere Firma erbaute Kirchenorgel mit ihren 14 Register und knapp 1000 einzelnen Pfeifen umfassend auseinander gebaut und gereinigt», erklärt der Orgelbauer aus Männedorf. Und weshalb gibt es Pfeifen aus Metall mit einer Legierung von 80 Prozent Zinn und 20 Prozent Blech und aus Holz? Das hat gemäss Reimund Pingel verschiedene Gründe: «Von einer gewissen Grösse an ist eine Metallpfeife zu schwer, früher waren diese zu teuer und der Tradition und dem Klang verpflichtet, sollte jede Kirchenorgel über eine gewisse Anzahl Holzpfeifen verfügen.»



Von Schimmel und anderen Krankheiten befreit

Da nach dem Einbau gewisse Pfeifen nicht mehr zugänglich sind, werden sie während des Einbaus auf ihre Tonqualität eingestellt und nach dem Abschluss der Renovationsarbeiten erfolgt die Generalstimmung. «In der Vergangenheit war die Orgel einmal stark von Schimmel betroffen, jetzt waren nur wenige Stellen davon bedeckt. Wir haben die ganze Orgel prophylaktisch mit Fungizid behandelt und imprägniert und auch die ganze Mechanik der Orgel neu eingestellt», sagt Pingel. Zudem gelang es den beiden Spezialisten vom Ufer des Zürichsees auch «die Orgel von anderen Krankheiten zu befreien», wie sie sagen. Auch die kleine Orgel im Kirchenschiff haben sie wieder spielbar gemacht und auf den neuesten Stand gebracht.

Orgeln sind seit der Antike bekannt und haben sich besonders im Barock und zur Zeit der Romantik zu ihrer heutigen Form entwickelt. Deutschland weist mit rund 50 000 Orgeln weltweit die höchste Dichte an Pfeifenorgeln, bezogen auf Fläche und Einwohnerzahl, auf. Die UNESCO hat Orgelbau und Orgelmusik 2017 in die Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Bald wird sie wieder in ihrem wunderbaren Klang ertönen, die Märstetter Kirchenorgel, und die Kirchgängerinnen und Kirchgänger während des Gottesdienstes oder im Rahmen von anderen kirchlichen Anlässen erfreuen.

Redaktion

Boccia/Boule geht immer

Die Bocciabahn steht allen offen, ob zu zweit, zu dritt oder zu viert...die Spiele sind spannend und unterhaltend. Es braucht keine Vorkenntnisse!

Haben Sie kein Kugelset? – nach Absprache mit 079 642 05 58 können Sie ein Set an der Säntisstrasse 16 im Milchkasten abholen und wieder zurückbringen. Möchten Sie die Bahn für sich und Freunde oder als Gruppe reservieren, dann bringen Sie bei der Bahn eine Info an: Datum und Uhrzeit und schon ist reserviert. Wir haben eine whatsapp Gruppe, damit wir uns zum Spielen verabreden können. Möchten Sie dazu kommen? Melden Sie sich per sms unter: 079 642 05 58, gerne nehmen wir Sie dazu, diese Spiele finden adhoc statt.

Wir freuen uns auf ein schönes Jahr mit Begegnungen und Spielen bei der Bocciabahn am Schüelerweg in Märstetten

Für die Bocciagruppe, Anne Dürig

Information zur Strassensperrung der Bahnhofstrasse Märstetten



Am Festwochenende vom 10./11. Juni 2023 dient die Bahnhofstrasse als Parademusikstrecke und wird voraussichtlich zu folgenden Zeiten komplett gesperrt sein:

Samstag, 10. Juni 2023 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11. Juni 2023 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Es gilt zu beachten, dass die Bahnhofstrasse während den oben genannten Zeiten nicht befahrbar ist. Die Parademusik findet nur bei trockener Witterung statt. Die direkt betroffenen Anwohner wurden bereits schriftlich vorinformiert. Alle weiteren Anwohner rund um das Festgelände erhalten zu gegebener Zeit ebenfalls eine Anwohner-Parkkarte. Bei **Rückfragen** steht Ihnen Claudio Tschirren, Ressortchef Verkehr, unter bau-infrastruktur@tkmf2023.ch zur Verfügung.

Wir sind uns bewusst, dass an diesem Wochenende Einschränkungen bei privaten Zu- und Wegfahrten entstehen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns über einen Besuch am Thurgauer Kantonalfest 2023!

OK Thurgauer Kantonal Musikfest 2023

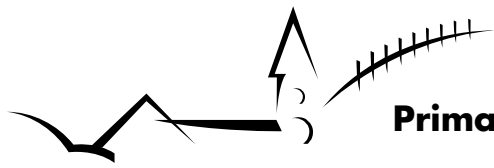
«KEEP IT OPEN» auf der Gemeindegrenze

Unserem Mitbürger Heinz Nater ist es zu verdanken, dass die Veröffentlichung dieses Beitrages realisiert werden kann. Fachof und Presseoffizier Marc Hatt teilt mit, dass am 21. und 22. Februar das Geniebataillon 23 auf der Gemeindegrenze zwischen Märstetten und Amlikon-Bissegg einen Brückenübergang realisierte. Die Übung begann unter dem Namen «KEEP IT OPEN» am Montagmorgen früh um 02.00 Uhr mit dem Bau einer Stahlträgerbrücke auf der Südseite der Thur, deren Fertigstellung innert 26 Stunden erfolgen musste. In Zusammenarbeit mit dem Bauamt des Kantons Thurgau konnte eine einspurige Umleitung für Zivilfahrzeuge über die Brücke des Geniebataillons in den frühen Morgenstunden zwischen 04.00 und 06.00 Uhr sichergestellt werden.

Verhalten bei Artilleriebeschuss

Das Ziel der Übung beinhaltete das Gewährleisten der Mobilität der militärischen Verbände (Mobility) sicherzustellen. Ferner galt es aber auch, mit Hilfe von Hindernissen einen allfälligen «Gegner» in seiner Beweglichkeit einzuschränken, die sogenannte Counter-Mobility. Alles erfolgte unter erhöhter Bedrohung, wozu eine Kompanie als Gegenseite eingesetzt wurde, dies, um den Eigenschutz zu trainieren. Einsatzkompanie war die Sappeurkompanie 23/3, die Gegenseite simulierte die Sappeurkompanie 23/2. Die Kompanien trainierten für diesen Bataillonsverbandsdrill die beiden Wochen vor dem Brückenbau mit Hilfe von Ausbildungen (Refreshern) und Einsatztrainings. «Die Übung war intensiv, der Zeitplan knapp und trotzdem konnte die Brücke rechtzeitig fertiggestellt werden. Es wurde nicht nur gebaut, sondern auch Taktik und Gefechtstechnik trainiert. Ebenfalls wurde das Verhalten bei Artilleriebeschuss mit Hilfe von Knallpetarden simuliert und trainiert», lautet das Fazit der Verantwortlichen. *Redaktion*





Motiviert für die Aufgaben der Schulbehörde

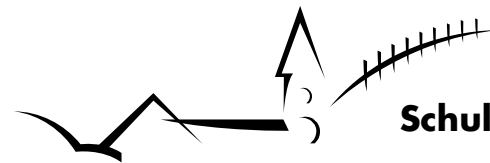
178 von 1505 stimmberechtigten Schulbürger/-innen beteiligten sich an der Ersatzwahl in die Schulbehörde vom zweiten Märzwochenende. Mit 166 und 152 von 171 gültigen Wahlzetteln wurden Michael Bürgi und Thomas Vogel ehrenvoll neu in die Schulbehörde der Primarschule Märstetten gewählt.

«Da das bisherige Behördenmitglied Florian Schoch nach zehnjähriger Tätigkeit aus der Schulbehörde zurücktritt, wird diese bis Ende der Legislatur im Jahr 2025 aus sechs Personen bestehen», erklärt Schulpräsident Pius Hollenstein. Dank der neuen Gemeindeordnung ist es möglich, für eine Übergangsfrist von zwei Jahren die Schulbehörde um ein Mitglied aufzustocken. Deren Ziel ist es, die beiden Neuen in ihre Ressorts einarbeiten zu können, bevor dann im Sommer 2025 Pius Hollenstein als Präsident und Vizepräsidentin Melanie Agosti wie angekündigt aus der Behörde ausscheiden werden. Thomas Vogel übernimmt von Florian Schoch das Ressort Informatik und Michael Bürgi wird in zwei Jahren von Pius Hollenstein das Ressort Liegenschaften übernehmen. Nach der Gesamterneuerungswahl 2025 wird die Schulbehörde der Primarschule Märstetten wieder aus fünf Personen bestehen.

Redaktion



Schulpräsident Pius Hollenstein (Mitte) freut sich über die Wahl von Michael Bürgi (links) und Thomas Vogel in die Schulbehörde der Primarschule Märstetten.



Kaffeestube für die Erdbebenopfer in Syrien

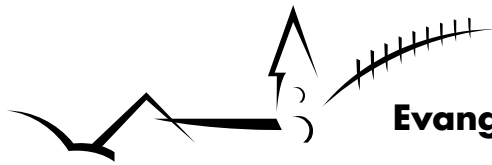
Mit grossem Eifer haben sich die Schüler und Schülerinnen der Schule Ottoberg ans Werk gemacht. Sie haben Kuchen gebacken, Popkorn gepoppt, Sirups und Kaffee serviert, feine Smoothies kreiert, Gemüse- und Fruchtspiessli gesteckt.

Am Nachmittag des 24. Februars 2023 war es dann soweit und die Kaffeestube öffnete seine Türen. Eltern, Grosseletern, Lehrpersonen und Dorfbewohner erschienen zahlreich und genossen bei Speis und Trank dieses Angebot. Es kamen sage und schreibe 1160 Franken zusammen! Vielen herzlichen Dank allen, die etwas dazu beigetragen haben!! Kinder und Erwachsene können helfen, Not zu lindern und dem Elend entgegen zu wirken! Der Erlös wird ans Kinderhilfswerk Noah gespendet, welches in Syrien tätig ist. Das Hilfswerk hat für die Erdbebenopfer in Kafr Takrim eine Zeltstadt und Notschlafplätze hergerichtet und leistet Direkthilfe vor Ort. Die Schule Ottoberg unterstützt seit bald 2 Jahren das Hilfswerk Noah und hat 2 Patenkinder. Mehr unter www.kinderhilfswerk-noah.org

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir auf diesen gelungenen Anlass zurück.

Miriam Heller, Lehrperson





Evangelische Kirchgemeinde



Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa 6. Mai	14.00 Uhr	130 Jahre Tilsiter – Exkursion zum Holzhof (siehe Ausschreibung)
So 7. Mai	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, anschl. Apéro
Mi 10. Mai	19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2022 im Saal Kirchgemeindehaus
Fr 12. Mai	17.30 Uhr	Church 4 Kids zum Symbol «Haare»
So 14. Mai	10.00 Uhr	Familiengottesdienst am Muttertag mit Abendmahl, mitgestaltet von 4. Klässler*innen
Do 18. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst an Auffahrt
So 21. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst
So 28. Mai	9.30 Uhr	Klangfülle-Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl
Fr 2. Juni	ab 18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
So 4. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen, anschl. Jugendgottesdienst
So 11. Juni	10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Thurgauer Kantonalen Musikfest
So 18. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Bibelübergabe für die 6. Klässler*innen
Fr. 23. Juni	17.30 Uhr	Church 4 Kids zum Symbol «Löwe»
So 25. Juni	20.00 Uhr	Abendgottesdienst

Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Montags im Regeliwiesenschulhaus und freitags im Alten Kindergarten Ottoberg. Das spezielle Frauen-, Senior*innen- und Jugendtreffprogramm ist auf unserer Website ersichtlich.



Einzelheiten zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf www.evang-maerstetten.ch und auch im Facebook unter www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

David Brandenberger	Unterholzstr. 14, Ottoberg
Chiara Breu	Sonnenhaldenstr. 3, Märstetten
Noah Brühwiler	Wigoltingerstr. 10, Märstetten
Charis Hiestand	Kirchgasse 4, Märstetten
Larissa Honegger	Alte Gillhofstr. 14, Märstetten
Leon Reust	Vogelsangstr. 5, Ottoberg
Ramon Schmid	Brunnenwiesenstr. 5, Märstetten
Linda Schoch	Kirchgasse 2a, Märstetten
Lara Sonderegger	Unterholzstr. 17, Ottoberg

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen!

«130 Jahre Tilsiter- Exkursion zum Holzhof» am Samstag, 6. Mai, 14.00 – 16.00 Uhr

In der Nähe von Märstetten steht der Holzhof, eine der Wiegen des Schweizer Tilsiters. Bauer und Käser Otto Wartmann wird uns über die Geschichte des Tilsiters erzählen und die Käserei und den beeindruckenden Hof, der auch eine grosse Biogasanlage umfasst, zeigen. Treffpunkt: Holzhof, Hüttlingerstr. 22, Amlikon-Bissegg. Kurzentschlossene können sich noch auf dem Sekretariat anmelden: sekretariat@evang-maerstetten.ch, Tel. 071 530 06 04

«Lange Nacht der Kirchen» am 2. Juni ab 18.00 Uhr

Am Freitagabend ist die Kirche für alle offen mit etwas Gutem für Gaumen, Ohr, Augen und Gemüt. Wir sind eine von Hunderten von Kirchen in der Schweiz, die an diesem Abend ein besonderes Programm auf die Beine stellen.

Genauere Angaben finden Sie unter:
www.langenachtderkirchen.ch oder direkt unter:



Erlebnis-Ferienwoche 2023 in Emmetten, Kanton Nidwalden

Vom 14. bis 19. August 2023 laden wir, zusammen mit der evangelischen Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen zu einer gemeinsamen Reise ein. Wir fahren mit dem Apfelcar ins Hotel Seeblick in Emmetten. Dort geniessen wir unseren Aufenthalt in grosszügigen Zimmern mit Frühstückbuffet und 3-Gang-Nachessen. Das Hotel hat einen schönen Wellness-Bereich mit Hallenbad, Fitnessraum und Dampfbad, wo wir die Seele baumeln lassen dürfen. Zudem unternehmen wir Ausflüge in die nähere Umgebung. Geistliche Inputs gibt es natürlich auch. Preise und Anmeldeformular auf unserer Webseite. Anmeldungen bis 23. Mai an das Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen, Kirchstr. 1, 8556 Wigoltingen, oder per Mail an daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Sommerlager «CIA – din Ihsatz isch gfrogt» vom 10. bis 14. Juli

Im Chilewald Büren, Wigoltingen, erleben wir abenteuerliche Tage im Freien mit gemeinsamen Spielen, Aktivitäten und Übernachtung im Zelt. Diese Aktivität wird zusammen mit der Evangelischen Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen durchgeführt. Das Sommerlager ist für Kinder und Jugendliche der 5. – 7. Klasse. Kosten: 70.– Fr pro Person. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2023. Kontakt: Angela Bacher-Plüss, Tel. 071 657 15 38, jugendarbeit@evang-maerstetten.ch

Öffentliche Einladung:

Besichtigung Bahnhofstrasse mit Fachleuten

26. Mai 2023
Beginn 19:30 Uhr
Treffpunkt: Weitsicht



Ferien ohne Koffer Kindersingtage

22. - 24. Mai 2023,
9.00 - 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Aufführung am 26. Mai

➤ Alter: 5-12 Jahre ➤ Kosten: 50.-

➤ Anmeldung bis 7. Mai:
kisita-maerstetten@gmx.ch

(Bei der Anmeldung wird ein
Formular zum Ausfüllen
zugeschickt, sowie weitere
Infos)

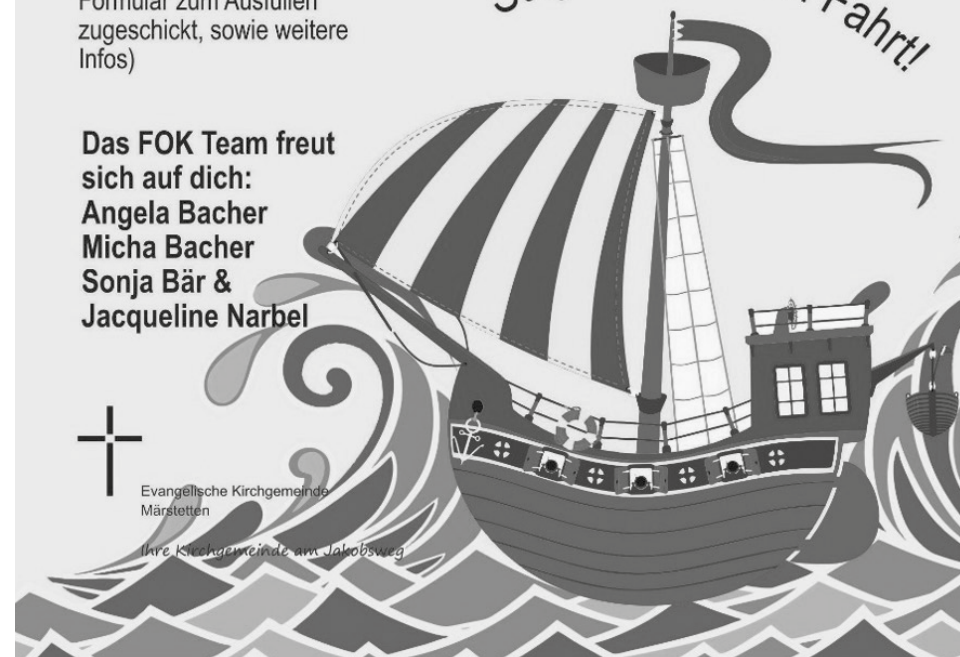
Stiig ih ufe grossi Fahrt!

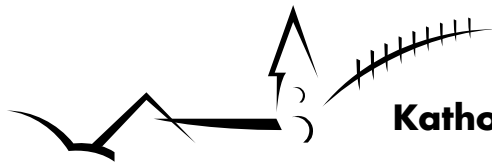
Das FOK Team freut
sich auf dich:
Angela Bacher
Micha Bacher
Sonja Bär &
Jacqueline Narbel



Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg





Katholische Kirchgemeinde



www.katholischweinfelden.ch

Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00
pfarramt@katholischweinfelden.ch

Ralf Wagner, Kontakt Märstetten
r.wagner@katholischweinfelden.ch

Armin Ruf, Gemeindeleiter
a.ruf@katholischweinfelden.ch

Mathäus Varughese, Leitender Priester
m.varughese@katholischweinfelden.ch

Liebe Pfarrangehörige aus Märstetten!

In der Fülle der Angebote unserer Pfarrei stellen wir Ihnen künftig ausgewählte Anlässe vor. Bitte orientieren Sie sich an unserer Homepage, ob zusätzliche Angebote für Sie interessant sind.

Mit herzlichem Gruss, Armin Ruf

Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

Samstag 3. Juni 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Termine im Mai und Juni

KAB 1. Mai-Andacht mit anschliessendem Grillieren **Montag, 1. Mai • 18 Uhr • Pfarreizentrum Weinfelden**

Alle Männer und Frauen, Kleine und Grosse aus dem ganzen Pastoralraum: Sie sind herzlich eingeladen, mit unserer KAB die Maiandacht zu feiern und anschliessend am gemütlichen Grill-Höck beim Pfarreizentrum dabei zu sein. Das Grillgut bringen alle selber mit, Getränke können vor Ort gekauft werden. Der KAB-Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

100 Jahre KAB Weinfelden – Jubiläumsgottesdienst mit anschliessendem Apéro **Sonntag, 7. Mai • 10 Uhr • Kirche St. Johannes**

Die KAB (christliche Sozialbewegung) der Sektion Weinfelden kann auf stolze 100 Jahre zurückblicken. Als einer unserer kirchlichen Sozialvereine übernimmt sie gemäss ihren Statuten wichtige Aufgaben innerhalb der Pfarrgemeinde. Herzlich sind sie zu diesem Jubiläumsanlass eingeladen.

Armin Ruf, Gemeindeleiter und Präses der KAB

Maiandacht der Frauengemeinschaften vom Pastoralraum **Montag, 8. Mai • Kirche und Pfarreizentrum Weinfelden**

Die Frauengemeinschaften von St. Mauritius Berg, St. Peter und Paul Sulgen und St. Johannes Weinfelden feiern gemeinsam. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 9. Mai und Dienstag, 13. Juni 12 Uhr • Pfarreizentrum

Anmeldungen: Bis spätestens Freitagnachmittag, 16 Uhr vor dem jeweiligen Anlass an das Pfarramt Sekretariat Telefon 058 346 82 00 oder pfarramt@katholischweinfelden.ch

Ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 13. Mai • 17.15 Uhr • evang. Kirche Weinfelden

In dieser ökumenischen Feier sind begleitete Kinder (3-6 Jahre) die Hauptpersonen in der Kirche.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai • 10 Uhr • Kirche St. Johannes

Auffahrt oder Christi Himmelfahrt ist wie Ostern ein beweglicher Feiertag. Er wird 40 Tage nach Ostern gefeiert. Die Bibel erzählt für die Zeit nach Ostern davon, dass der auferstandene Jesus zuerst Maria von Magdala, dann den Jüngern erschienen sei um ihnen deutlich zu machen, dass er lebt.

Pfingsten • Festgottesdienst mit Kirchenchor

Sonntag, 28. Mai • 10 Uhr • Kirche St. Johannes

50 Tage nach Ostern feiern Christinnen und Christen das Pfingstfest. Es geht um die

Sendung des Heiligen Geistes auf die versammelten Jüngerinnen und Jünger: Jede und jeder wird von der Kraft Gottes ergriffen. An Pfingsten erfüllt sich das Versprechen des Auferstandenen: Christus hat in den Begegnungen nach Ostern mehrfach einen Beistand versprochen, der die Jünger und Jüngerinnen nie verlassen würde. Der Heilige Geist, der die Menschen erfüllt und stärkt, ist die bleibende Gegenwart des in den Himmel aufgefahrenen Christus.

Pfingsten – ein Fest des Geistes:

*Schlagzeilen heute
der Sehnsucht nach Freiheit
der Wunsch nach Mitbestimmung
die Hoffnung auf Veränderungen
der Mut einfacher Menschen*

*Schlagzeilen heute
Machthaber die nur Gewalt kennen
Krieg der das Leben bedroht
Ungerechtigkeit die Menschen tötet
Nein zum Leben des anderen*

*Schlagzeilen des Heiligen Geistes
Freiheit die in die Weite führt
Hoffnung die ermutigt
Glauben der stärkt
Liebe die den Feind zum Freund macht.*

Ehejubilarenfest

Samstag, 3. Juni • 18.30 Uhr • Kirche St. Johannes

Gemeinsam feiern Ehejubilare aus unserer Pfarrei bei einem stimmungsvollen Gottesdienst und einem feinen Nachtessen.

Rechnungsgemeindeversammlung Kirchengemeinde

Mittwoch, 7. Juni • 20.15 Uhr • Pfarreizentrum

Herzliche Einladung zur Versammlung.

Pastoralraum Fronleichnamsfest

Sonntag, 11. Juni Kirche St. Johannes

In diesem Jahr ist der gemeinsame Gottesdienst zum Fronleichnamfest hier in Weinfeld. Bei gutem Wetter feiern wir unter freiem Himmel. Parallel zum Gottesdienst bieten wir eine Chinderfiir an.

Pfarreise nach Gablonz

Donnerstag, 15. Juni bis Montag, 19. Juni

Eine Erfolgsgeschichte findet ihren würdigen Abschluss. Der Verein Pro Gablonz hat über viele Jahrzehnte den Aufbau einer christlichen Schule in Gablonz/Tscheschien unterstützt. Mittlerweile steht die Schule auf stabilen eigenen Beinen. Die Pfarreise bildet den Abschluss dieses aussergewöhnlichen Engagements des katholischen Vereines Pro Gablonz unserer Pfarrgemeinde.

FG Gemütlicher Sommerabend mit "Teilete"

Mittwoch, 21. Juni beim Pfarreizentrum

KAB Bodenseetagung

Samstag, 24. Juni Pfarreizentrum

Wir sind Gastgeber der diesjährigen KAB Bodenseetagung. KAB Sektionen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz treffen sich in Weinfeld, um über das "gemeinsame Haus der Erde" zu beraten.

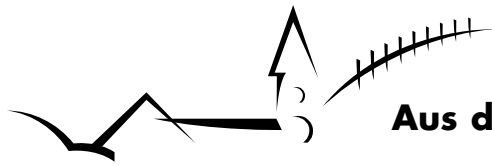
Patrozinium mit Kirchenchor

Sonntag, 25. Juni • 10 Uhr Kirche St. Johannes

Mit einem Festgottesdienst und einem anschliessenden Apero feiern wir in diesem Jahr unser Patrozinium. Herzlich sind alle dazu eingeladen. Neuzuzüger unserer Pfarrei werden an diesem Anlass in besonderer Weise begrüsst.



Edith und Paul Brändle im Euggelberg.



Stabwechsel beim Frauenturnverein Märstetten



An der Jahresversammlung des Frauenturnvereins Märstetten kommt es zu einem prominenten Wechsel an der Vereinsspitze. Nach 14-jähriger Tätigkeit übergibt Marlies Nater-Wittwer das Präsidium an ihre Nachfolgerin Fabienne Knöpfli-Ueltschi, mit 31 Jahren das jüngste Mitglied des Vereins. Die 41 von insgesamt 47 Mitgliedern ernennen die Zurücktretende zum Ehrenmitglied und beschenken sie mit einer Feuersäule und einem originellen Brot-Hund.

Nach Lisbeth Hofer (10 Jahre), Ruth Baltermi (10 Jahre) und Marlies Nater (14 Jahre) ist Fabienne Knöpfli die vierte und wohl auch jüngste Präsidentin in der 34-jährigen Geschichte des Frauenturnvereins Märstetten (FTV).

«Als Tochter einer Bauernfamilie in Helsighausen aufgewachsen bin ich von Haus aus eigentlich keine Turnerin, sondern eher eine Reiterin», sagt die 62-jährige Marlies Nater. Zu turnen begann sie erst später im TV Märwil über ihren heutigen Gatten Heinz,



Die neue Präsidentin Fabienne Knöpfli-Ueltschi und ihre Vorgängerin Marlies Nater-Wittwer hinter der Feuersäule.

wo sie während zehn Jahren als Fähnrich wirkte. Sie bezeichnet sich als spätberufene Turnerin. «Wichtig war und ist mir der Zusammenhalt innerhalb des FTV und dieser ist für mich wie eine grosse Familie mit dem Fokus auf das Zwischenmenschliche», erklärt die scheidende Präsidentin. Sie schätzt die Geselligkeit, das fröhliche Beisammensein und die gute Gemeinschaft, die sportliche Leistung ist für sie zweitrangig. «Trotzdem entwickeln wir jeweils an den Turnfesten einen gesunden Ehrgeiz, doch im Vordergrund steht die Freude und das Mitmachen», blickt Marlies Nater auf ihre 14-jährige Präsidialzeit zurück. Mit der Aufforderung: «Zieht weiterhin am gleichen Strick», schenkte sie ihren Vereinskameradinnen ein Seil zum Abschied. Sie hofft, dass diese auch in Zukunft sich offen und ehrlich begegnen und dass Probleme gemeinsam angegangen werden. Mit Blick auf die Vereinsstatuten ist für sie klar: «Ein Verein hat analog einer grossen Familie die Aufgabe, dass man sich gegenseitig trägt.»

Zwischenmenschliche Probleme offen lösen

Im Gegensatz zu ihrer Vorgängerin entstammt die 31-jährige Fabienne Knöpfli einer Turnerfamilie: «Mein Mami war Mädchenriegeleiterin in Eggethof und mein Papi ist seit eh und je bei den Turnern», lacht sie. Sie durchlief eine typische Turnerinnenlaufbahn: MUKI, KITU, kleine Mädchenriege und grosse Mädchenriege und entschied sich anschliessend für den Handball. «Wichtig ist mir die Gemeinsamkeit und Spass soll vor dem Gewinnen im Vordergrund stehen», blickt sie auf ihre zukünftige Tätigkeit. Wichtig ist ihr ein guter Umgang untereinander und sie wünscht sich, dass die 23 DTV-Frauen, die letztes Jahr in den Frauenturnverein eingetreten sind, sich gut integrieren und einleben und die beiden Vereine zu einem Ganzen zusammenwachsen. Sie hofft auch, dass alle Frauen des Vereins gemeinsam am selben Strick ziehen und es weiterhin so gut läuft wie bis anhin. Dafür will sich die junge Präsidentin einsetzen. Und was erwartet sie von ihren Vereinsmitgliedern? «Kommuniziert offen untereinander, meldet euch, wenn euch etwas nicht passt und unterstützt mich dabei, dass wir zwischenmenschliche Probleme offen und im gegenseitigen Einverständnis lösen können.»

Redaktion

Konzert zum Muttertag

**Sonntag, 14. Mai 2023, 10.30 Uhr
mit Marschmusik vom Restaurant Rössli bis zum Volg**



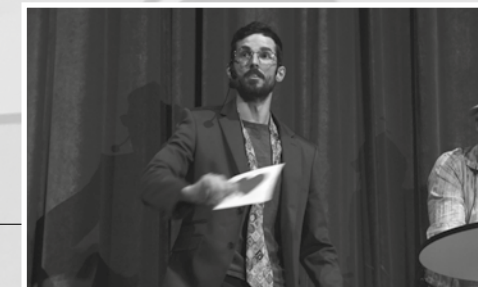
Konzert mit kleiner Festwirtschaft auf dem Platz zwischen Volg und Landi.
(Das Konzert findet nur bei trockener Witterung statt!)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abendunterhaltung der turnenden Vereine

«WA GLOTZISCH?»

Während drei Stunden boten die rund 200 kleinen und grossen Turnerinnen und Turner Märstettens am zweiten Märzwochenende einen buten Fernsehabend. Vor voll-besetztem Haus präsentierten sie einen Tour d'Horizon durch das SRF-Programm und liessen dabei ihre eigenen Ideen und Interpretationen einfließen. Die turnenden Vereine durften für das Gebotene unter der Leitung von OK- und TV-Präsident Jan Grünenfelder viel Applaus und Begeisterungsrufe seitens des Publikums entgegennehmen. Punkto Inhalt und Länge der einzelnen Sketchs sollten sich die Verantwortlichen Gedanken machen für zukünftige Anlässe.



104. Jahresversammlung Turnverein Märstetten

Am 10. Februar 2023 trafen sich die Aktivmitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur 104. Jahresversammlung des Turnvereins Märstetten in der Station 31 in Märstetten. Im Zentrum standen eine Wahl, eine Ehrung und das Thema Vereinscoaching. Der ehemalige Präsident wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Sichtlich erfreut begrüsst der Präsident, Jan Grünenfelder, die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder zum traditionellen Ehrenmitglieder-Apéro. Er informiert kurz über die aktuellsten Geschehnisse und bevorstehenden Anlässe.

Vereinscoaching und Turnfahrt 2022

Gerade die langanhaltende Corona-Krise hat uns gezeigt, dass es immer wichtiger wird, aktiv für den Verein zu werben und die attraktiven Angebote nach aussen zu tragen, damit wir auch in Zukunft auf genug Nachwuchs zählen können. Damit der Verein weiter wachsen kann und der gute Zusammenhalt aufrechterhalten und gepflegt wird, hat der Vorstand beantragt, ein Vereinscoaching in Anspruch zu nehmen. Die eigene Organisation und die Nachwuchsförderung sollen dabei im Zentrum stehen. Es handelt sich dabei um ein Angebot, das vom Thurgauer Turnverband unterstützt wird. Die Vereinsversammlung hat dem Vereinscoaching zugestimmt. Letztes Jahr im September durfte der TV Märstetten auf Turnfahrt drei Tage in Köln verbringen. Traditionell hat der jüngste Teilnehmer den Turnfahrtbericht verfasst und diesen auf sehr humorvolle Art und Weise an der Jahresversammlung vorgelesen, so dass manch ein Teilnehmer noch einmal genüsslich und mit einem Schmunzeln an diese Reise zurückdenken musste, wobei das Motto stets original Kölsch: «et het no immer jut jejange», war.

Neuer Hauptjugileiter

Andrin Stähli hat per diesjähriger Jahresversammlung seinen Rücktritt als Hauptjugileiter bekannt gegeben. Als Ersatz für das freigewordene Amt im Vorstand wurde Tobias Zenger vorgeschlagen, welcher mit grossem Applaus einstimmig gewählt wurde. Somit ist Tobias das amtsjüngste und doch das älteste Vorstandsmitglied. Tobias Zenger freut sich auf die bevorstehenden Herausforderungen und erhält von seinem Vorgänger sogleich eine Arbeitsmappe und ein Notizbuch als Einstandsgeschenk.

Der ehemalige Präsident wird zum Ehrenmitglied ernannt

«Jetzt kommen wir zu einer Ehrung, welche unseren Vorstand und mich persönlich sehr freut!», verkündet der amtierende Präsident, Jan Grünenfelder, für die bevorstehende Ehrung. Im Jahr 2002 wurde Claudio Tschirren als Mitglied in den Turn-

verein Märstetten aufgenommen und ist somit schon mehr als 20 Jahre aktiv dabei. 2011 wurde er als Vize-Präsident in den Vorstand gewählt und hatte seither viele verschiedene Ämter inne. Ob als OK-Präsident an Abendunterhaltungen, OK-Mitglied an unserem 100-Jahr Jubiläum, wie auch als Organisator von verschiedenen Vereinsanlässen, Claudio war stets engagiert und hatte alles bestens im Griff. Der ehemalige Oberturner (ebenfalls Ehrenmitglied), Christian Kern, hielt sogleich eine kurze Laudatio für Claudio und erzählte dabei von seinen unzähligen Engagements für den Verein und die vielen lustigen und schönen Momente in ihrem gemeinsamen Vereinsleben. Anschliessend wurde Claudio mit einem langanhaltenden Applaus einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnfeste im Sommer

Der Turnverein Märstetten tritt diesen Sommer wieder an der Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen an. Diese findet am 03. Juni 2023 in Weinfelden statt. Ebenfalls starten wir vom 23. – 25. Juni 2023 am Kreisturnfest Lupfig-Scherz im Kanton Aargau.

Florin Schwarz, TV Märstetten

LUST ZUM SINGEN?

Wir suchen singfreudige Frauen

Ich war 46 Jahre Mitglied der Trachtengruppe Märstetten. Durch Überalterung unseres Vereins mussten wir ihn nach 90 Jahren auflösen. Wir wenigen Frauen, die noch übrig geblieben sind, sind nun der Trachtengruppe Weinfelden beigetreten. Leider ist auch dieser Verein von der Überalterung betroffen.

Egal ob du 20zig, 30 oder 60zig bist.

Wir von der Trachtengruppe Weinfelden suchen dringend singfreudige Frauen, die Spass und Freude haben deutsche Lieder zu singen. Wir Proben jeweils am 1. Donnerstag und am 3. Dienstag im Monat.

Darum suchen wir dich. Bitte hilf uns unser Brauchtum weiter leben zu lassen.

Mit lieben Grüssen
Yvonne Müller

Für weitere Auskünfte stehen die Präsidentin: Elisabeth Winiger 071 622 21 91 oder Yvonne Müller 071 657 14 72 zur Verfügung. Vielen Dank

Aus der Jahresversammlung des Frauen- und Männerchor Ottoberg

Da stelzten sie in «Scharen» daher – nein nein, natürlich nicht die Vögel, noch kamen sie auf Stelzen, die Leute vom Chor Ottoberg. Stelzen heisst nur der Hof, zu dem sich am 28. Februar der Chor zur Jahresversammlung einfand. 27 von 30 kamen daher. Ein gutes Zeichen! Während des Apéros wurde uns zuerst vom Kassier Rino Cavallet der Jahresbeitrag aus den Geldbeuteln gelockt, aber das trübte die lockere Stimmung und die angeregten Gespräche während der «Appetitanregerei» in keiner Weise! Ein «rustikaler» Znacht - die Kosten dem langsam schwindenden Vermögen angepasst - liess das Knurren in den Bäuchlein verstummen, und zwei drei oder mehr Gläser aus «Bacchuses» Keller flossen durch unsere Kehlen, liessen den Geist beleben, die Stimmung heben und die Stimmen beschwingen. So wurde nach dem Znacht der geschäftliche Teil voller klangvollen Stimmen mit dem Lied «Haeven is a wonderful place» «wonderful» eingeläutet. Nach einem gläsernen «Gling-Gling», das die wieder aufkommende Schnäderei zum Schweigen brachte, begrüsst Vizepräsidentin Vreni Tschann mit sympathischen Worten die Dirigentin Nataša und die Sängersleut. Doch bevor sie zu den Traktanden überleitete, erfreute sie sich einer besonderen Begrüssung: In unseren Reihen sass unsere «Noch-Präsidentin» Mägi Hohl, die sich von der schon seit einem Jahr zermürbenden Long-Covid-Erkrankung nur sehr langsam auf dem Weg zur Besserung befindet. Ein herzlicher Hoffnungsapplaus wurde ihr gewidmet. - Dann ging's hinüber zum trockneren Teil des Abends - zum Glück stand Flüssiges auf den Tischen-, zur Abwicklung der Traktanden.

Heike Aus-der-Au's perfektes Protokoll der letzten Jahresversammlung wurde mit Dank und Applaus genehmigt. Der Jahresbericht, vom Verfasser verlesen, mit den wichtigsten Ereignissen des Chorlebens wie Maibummel, Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Wigoltingen, dem Singkreis Müllheim und dem Gemischten Chor Pfy, den mit Genüssen erlebten Chorausflug, der Gottesdienstbegleitung in der Märstetter Kirche vom 4. Dezember, zweiter Advent, - im «s'Dorfgspröch» wurde bereits einiges über den Chor berichtet – fand zustimmenden Applaus. - Ob die Jahresrechnung und die Zahlen die liebe Leserschaft überhaupt interessiert, ist immer so eine Frage. Nun, es wurde ein Verlust von groben Fr. 7'237.-- eingefahren. Nicht verwunderlich, so ohne Konzerte zuzufolge der vom BAG gesangsverbotenen zwei Corona-Jahren und den deshalb fehlenden Einnahmen. Doch auch die finanzielle Zukunft sieht nicht rosig aus. Wie es weitergehen soll, zeigte uns Rino Cavallet, unser versierter Kassier, mittels einer Tabelle auf, wie unser Vermögen und die Liquidität bei gleichem Jahresbeitrag und den üblichen Chor-Ausgaben auf Talfahrt gehen. Fazit: Die Kostenbeteiligung von Fr. 50.- an den Chorausflug wird bereits ab diesem Jahr aufgehoben, und der Mitgliederbeitrag von bisher Fr. 100.- wird ab 01.01.2024 auf Fr. 150.- erhöht. Damit ist zu leben, fanden die Mitglieder und stimmten dem Antrag zu und genehmigten

die Jahresrechnung 2022 sowie auch das Budget 2023. Dem engagierten Kassier wurde ein Dankesapplaus für seine pflichtbewusste und vorausschauende Arbeit gezollt. – Erfreulich bekanntzugeben waren die Ehrungen: Albert Läubli singt – sage und schreibe – seit 50 Jahren im Chor und lässt seine Bass-Stimme erschallen! Als Jüngling ist er – naja, nicht gerade mit lockigem Haar, aber mindestens mit seiner guten Stimme – im Alter von 20 Jahren in den seinerzeitigen Männerchor Ottoberg eingetreten und ist auch nach dem Zusammenschluss mit dem Frauenchor dem nun gemischten Chor treu geblieben! Für 25 Jahre geehrt wurden Judith Rothen, Heidi Lüthy und René Giger. Leider gab es aber auch drei Austritte: Werner Stütz, ein sicherer Basssänger, verabschiedete sich bereits nach den Sommerferien - nicht zuletzt auch altersbedingt, wie er sagte - nach 10 Jahren Mitgliedschaft aus dem Chor. Ganz kurzfristig und unerwartet hatte sich Angela Herzog aus persönlichen Gründen aus der Sängerschar zurückgezogen. Und da ist die liebe, leider an Long-Covid erkrankte Mägi Hohl, unsere Noch-Präsidentin, die schweren Herzens und mit berührenden Worten Ihren Rücktritt als Präsidentin und gleichzeitig auch den Austritt aus dem Chor bekanntgab. Wir werden sie vermissen, doch die Tür zu einer Rückkehr steht ihr jederzeit offen. - So wird Vreni Tschann, im Kollektiv mit dem Vorstand, ihr Amt als Vizepräsidentin weiterführen.



Und wie sieht das Chor-Jahresprogramm 2023 aus? Da ist wie immer der Maibummel und am ersten Sonntag im September der Chorausflug. Aber nebst dem Gesellschaftlichen - ein wichtiger Bestandteil des Chorlebens -, haben wir auch etwas Neues in Petto. Wir sind bereits fest am Liederüben für unser erstes gemeinsames Konzert mit dem Männerchor Märstetten, das am Samstag, 28. Oktober 2023, in der MZH Weitsicht «über die Bühne» gehen wird. Ein Datum, das Sie sich jetzt schon in Ihrer Agenda eintragen sollten. Wiederum vorgesehen ist eine Gottesdienstbegleitung am ersten Advent, 3. Dezember, aber diesmal jedoch in der Evang. Kirche Bussnang, resp. in der Kirche Leutmerken (die Bussliger Orgel wird renoviert). Zuzufolge einer Covid-Erkrankung in den eigenen Reihen, mussten wir 2021 die Gottesdienstumrahmung kurzfristig absagen. Wir werden sie deshalb, wie Pfarrer Jann Flütsch versprochen, dieses Jahr nachholen. Pfarrer Tobias Arni wird sicher Verständnis dafür haben. Seine Kirche werden wir im Advent 2024 gerne wieder mit gesanglichen Klängen beehren. Mit dem Schlusshock vom 5. Dezember liessen wir das Chorjahr 2022 gesellig ausklingen.

Für den Frauen-und Männerchor Ottoberg: Fredy Lüthy

75. Jahresversammlung der Männerriege Märstetten 17. Februar 2023, Restaurant Rössli, Märstetten

Zum letzten Mal in seiner Karriere als Präsident der Männerriege, darf Edi Keck die zahlreich erschienenen Männerturner, Gönner und Gäste zur Versammlung willkommen heissen. In einer Schweigeminute gedenken wir dem verstorbenen, ehemaligen Mitglied Christian Fahrni.

Nach dem feinen Nachtessen wird die Versammlung mit unserem traditionellen Männerriegelied eröffnet. In seinem **Jahresbericht** erinnert Edi Keck an die Highlights des letzten Jahres. Zum erstem Mal fand das tolle Skiweekend in Engelberg statt. Im Mai führten wir zusammen mit dem Frauenturnverein den Muki-Kitu-Tag durch – ein spezielles Erlebnis. Bei prächtigem Wettkampfwetter konnten wir im Juli unser 24. Faust- und Volleyballturnier veranstalten. Der Veloplousch mit dem FTV in den Sommerferien fand sehr grossen Anklang und endete in einem gemütlichen Abend. Im September führte uns die Turnfahrt über Luzern auf den Stoos und am Sonntag bestiegen wir den Fronalpstock. Zusammen mit dem Frauenturnverein verbrachten wir einen gemütlichen Chlausabend und zum Jahresabschluss wanderten wir zum Christbaumstübli der Familie Jöhr. Mit einem Dank an den Vorstand und die Turnleiter und den besten Wünschen an alle Turner beendet der Präsident seinen Bericht. Die Turnleiter freuen sich, dass mit dem 5-köpfigen Team immer abwechslungsreiche Turnstunden möglich sind und wünschen sich auch in diesem Jahr einen guten Turnstundenbesuch.



Im vergangenen Jahr nahmen wir an 10 Faustballturnieren, am Spieltag und an der Wintermeisterschaft teil. Kassier Markus Held präsentiert seinen letzten Rechnungsabschluss. Dank einigen Helfereinsätzen schliesst die Rechnung erfreulicherweise mit einem Gewinn ab. Das Budget 2023 rechnet allerdings mit einem grösseren Minus. Gründe dafür sind die geplante Jubiläumsturnfahrt und die Anschaffung eines neuen Trainers.

Guido Stadelmann neuer Präsident – Stefan Brenner neuer Kassier

Das wichtigste Traktandum des heutigen Abends sind die Wahlen. Wer sich aber auf eine Kampfwahl eingestellt hat, kommt nicht auf seine Kosten. Edi Keck tritt nach 15 Jahren als Präsident zurück. Zu seinem Nachfolger wird Guido Stadelmann einstimmig gewählt. In seiner Laudatio blickt der Aktuar auf die letzten fünfzehn Vereinsjahre zurück. Erstaunlich, wie viel in dieser Zeit passiert ist. Edi hat immer vollen Einsatz gezeigt, sei es als Bauchef, Organisator oder Mitorganisator von diversen Festen und Anlässen. Seine Aufgaben als Präsident hat er mit Bravour erfüllt. Mit seiner ruhigen und diplomatischen Art, ist es ihm gelungen, unser Vereinsschiff geschickt zu lenken und die kleinen Klippen gekonnt zu umschiffen. Dafür gilt ihm grosser Dank, welchen wir mit einem Geschenk abrunden.

Markus Held tritt nach vier Jahren als Kassier zurück. Herzlichen Dank für die vorbildliche und gewissenhafte Führung unserer Kasse. Stefan Brenner wird mit Applaus zum neuen Kassier gewählt. Mit Stefan Scherrer gehört neu auch wieder ein Vertreter der Turnleiter dem Vorstand an. Die anderen Chargen bleiben unverändert.

Das Jahresprogramm 2023 verspricht viel Abwechslung. Für die Jahresmeisterschaft sind neue Disziplinen vorgesehen, z.B. Fussballgolf. Ein Leckerbissen wird sicher die 3-tägige Jubiläumsturnfahrt an den nördlichen Bodensee. Aber auch einige Helfereinsätze sind Programmbestandteil. Christoph Fey hat die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft in ein spannendes, aufwändiges Quiz mit Luftaufnahmen aus alter und neuer Zeit verpackt. 1. Rang: Kurt Aus der Au, 2. Rang: Kurt Breitenmoser, 3. Rang: Walti Good.

Als neues Mitglied dürfen wir Christian Hofer in unseren Verein aufnehmen. Albert Keller und Markus Held wechseln zu den Gönnern. Edi Keck und Walti Good werden für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Martin Boltshauer überbringt die Grüsse des Gemeinderates Märstetten. Am 17. Mai ist der Empfang für den Grossratspräsidenten Andreas Zuber. Märstetten hat sich wieder für «Schweiz bewegt» angemeldet und tritt



mit Müllheim ins Duell. Marlies Nater (für FTV+DTV) dankt Edi für alles, was er während seiner Zeit als MR-Präsident geleistet hat und die schöne Zusammenarbeit mit dem FTV. Zu unserem Vereinsjubiläum und unserer Jubiläumsturnfahrt überreichen uns FTV und DTV einen originellen Reisekoffer mit Reka-Checks und einer Flasche «Appenzeller». Jan Grünenfelder (TV Märstetten) gratuliert Guido Stadelmann und Stefan Brenner zur Wahl in den Vorstand. Zum Jubiläum schenkt uns der TV einen eingerahmten Gutschein für ein gemeinsames Fest mit allen turnenden Vereinen von Märstetten.

Am Schluss des offiziellen Teils dankt Edi Keck allen Mitgliedern und Vorstandskollegen für ihren Einsatz und den fleissigen Turnstundenbesuch und wünscht ein gesundes, unfallfreies Turnerjahr.

www.maennerriegemaerstetten.ch

Heinz Schläpfer, Aktuar

Voranzeige:

Samstag, 8. Juli 2023 Weitsicht Märstetten 25. Jubiläums - Faust- und Volleyballturnier

Organisation: Männerriege Märstetten

Für das Mixed-Volleyball-Turnier suchen wir noch Mannschaften aus Dorfvereinen und -Quartieren. Wir freuen uns auf euch und auf viele Zuschauer, welche wir gerne in unserer Festwirtschaft verwöhnen.

Kontaktperson: Dani Bienst daniel.bienst@gmail.com



Wir sind auch in diesem Jahr mit der Dachboden-Brocki wieder am Flohmarkt in Weinfeldern vertreten. Der Flohmarkt findet jeden letzten Samstag im Monat von März bis Oktober statt (ausser September).

Wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen. Der gesamte Reinerlös wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Unser Kontakttelefon: 071 6571373 Jacqueline Narbel
071 6571830 Annalise Schenker

Brocki-Team, Frauenverein Märstetten

Jahresversammlung

Helen Stadelmann durfte am 1. März 2023 im Restaurant Rössli Märstetten Mitglieder, Aktiv-Ehrenmitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste zur 83. Jahresversammlung begrüßen. Wir haben ein feines Nachtessen genossen und danach konnten die ordentlichen Geschäfte durchgeführt werden. Der Vorstand wurde durch die Versammlung bestätigt. Judith Rothen durften wir zur 40-jährigen Vereinsmitgliedschaft gratulieren. Diese Leistung wurde mit einem herzlichen Applaus und schönen Frühlingsblumen wertgeschätzt. Eine besondere Freude ist, dass wir 5 Neumitglieder aufnehmen durften. Nach der Versammlung genossen wir Kaffee und Dessert und liessen den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches, neues Vereinsjahr. Das Jahresprogramm klingt vielversprechend und einladend. Wir sind gespannt!



Wir suchen Dich!

DTV
MÄRSTETTEN

Eine unserer jüngeren Turngrüppchen, das KiTu, für Kinder im Kindergarten Alter, sucht eine neue Leiterin. Da unsere langjährige Leiterinnen Barbara Ruoss und Karin Werner sich in den wohlverdienten KiTu-Ruhestand begeben, sind wir auf Deine Hilfe angewiesen. Es ist toll mit jungen Menschen zusammen zu arbeiten, etwas zu erreichen und Wissen und Freude an Bewegung weiterzugeben.

Du bist nicht allein. Das Ämtli wird zu Zweit, im Wechsel ausgeübt, wenn du also noch jemanden kennst, der das Ämtli mit Dir teilen möchte, meldet euch.

Das Training ist von den Herbstferien bis zu den Pfingstferien, jetzt jeweils am Dienstag 16:30 Uhr bis 17:30Uhr.

Wenn du gerne mit Kindern arbeitest und Spass hast, Ihnen Neues beizubringen, dann melde Dich gerne bei mir. Ich freue mich!

Fabienne Müllhaupt • f.muellhaupt@gmail.com

Singen macht gesund ... und vielleicht auch schön!

Ein Dorf, zwei Chöre – Gesang verbindet

Projektsängerinnen und Projektsänger aufgepasst!
Für unseren **Liederabend am 28. Oktober in Märstetten** suchen wir Dich.

Frage zuerst Deinen Arzt oder Apotheker nach den fünf Gründen,
warum Du öfters singen solltest, denn singen...:

verbessert die Hirnaktivität

Singen stärkt das menschliche Gehirn. Das Zusammenspiel verschiedener Hirnregionen wird angeregt. Dies hat einen positiven Effekt auf die Motorik.

stärkt das Immunsystem

Nach einer Gesangsprobe steigt die Anzahl der Immunglobuline A, wodurch Abwehrkräfte gegen Krankheitserreger gebildet werden.

macht glücklich

Singen schüttet Glückshormone aus, vielleicht auch erst später nach der Gesangsprobe*.

stärkt das Gemeinschaftsgefühl

Beim Singen können Kontakte geknüpft werden und man(n) ist dadurch weniger einsam.

sorgt für schöne Haut

Singen ist wie ein Fitnessprogramm für's Gesicht, die Haut wird besser durchblutet, es entsteht ein Anti-Aging-Effekt.

Für Risiken und Nebenwirkungen melde Dich jetzt an und kontaktiere für den...

Frauen- und Männerchor Ottoberg:

Vreni Tschann, vrenitschann@hotmail.com

Der Chor probt jeweils am Dienstag: 20.00-21.45 Uhr
im Singsaal der Schulanlage Weitsicht Märstetten
Weitere Infos unter: fumchor-ottoberg.ch

...oder für den Männerchor Märstetten:

Hans Zwicky, hakazet@hotmail.com

Der Chor probt jeweils am Donnerstag: 20.15-21.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Märstetten
Weitere Infos unter: mchm.ch

*Nach der Gesangsprobe beleben wir jeweils die Märstetter Gastwirtschaft.

Unno dazumal



**Sprengung des Kamins der Essigfabrik
und überprüfen der Waagen.**





Bild des Monats

Schlosser-Wandergeselle Chris Bulling aus dem deutschen Ellwangen ist seit über 5 Jahren unterwegs. Auf dem Weg nach Konstanz macht er einen Kurzhalt in Märstetten.

Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten
Telefon 071 657 16 05, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, 8560 Märstetten
Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos die Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

Dienstag, 06. Juni 2023	Nummer 192	für Juli und August 2023
Mittwoch, 16. August 2023	Nummer 193	für September und Oktober 2023
Freitag, 6. Oktober 2023	Nummer 194	für November und Dezember 2023
Dienstag, 21. November 2023	Nummer 195	für Januar und Februar 2024

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten
Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



Entsorgungskalender 2023

Mai 2023

Freitag, 05.05.2023	Altpapiersammlung Märsätteren
Samstag, 06.05.2023	Papier vor Regen geschützt und in Bunden am Vorabend bereitstellen.
Montag, 08.05.2023 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.
Montag, 22.05.2023 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.

Juni 2023

Montag, 05.06.2023 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.
Montag, 19.06.2023 Ab 06:30 Uhr	Grüntour Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen.

Kehrichtsammlung Tag der Arbeit und Pfingsten

Die Kehrichtabfuhr am Tag der Arbeit, 1. Mai 2023 fällt aus. Ersatzmässig findet die Kehrichtsammlung am Dienstag, 2. Mai 2023 statt.

Auch die Kehrichtabfuhr am Pfingstmontag, 29. Mai 2023 fällt aus. Ersatzmässig findet die Kehrichtsammlung am Dienstag, 30. Mai 2023 statt.



Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli Arzt für allgemeine Medizin FMH	Telefon 071 657 15 15
Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märsätteren	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 54
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant, Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Kurt Gremlich, Raperswilen	052 763 33 39
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märsätteren	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märsätteren	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märsätteren
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch

